C 401243 S

Sechsundzwanzigſte Nachricht

DD
431
.H2
H65
no. 26

über den

ACADÉMIE D'ARCHÉOLOGIE
DE BELGIQUE

hiſtoriſchen Verein

für

Niederſachſen.

Hannover.

Druck von Ph. C. Göhmann.

1863.

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

by Googl

DD
491
.H2
H65
no. 26

Nachſtehender Geſchäftsbericht wurde in der ſtatutenmäßigen Generalverſammlung am 1. Mai 1863, nachdem dieſelbe durch eine einleitende Anſprache des Herrn Vereins-Directors Obergerichtsdirector von Werlhof eröffnet worden war, von dem Vereins-Secretär verleſen. Darauf wurde eine Commiſſion zur Prüfung der Vereinsrechnung aus dem Jahre 1862 gewählt, beſtehend aus den Herren Senior Bödeker, Oberreviſor Koken und Finanzreviſor Bartels.

Der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Geſchäftsbericht

des

Ausſchuſſes des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen
über das Jahr 1862.

Der Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins, welcher ſich beehrt, im Folgenden den geſchätzten Mitgliedern den ſchuldigen Bericht über ſeine Thätigkeit im verfloſſenen Jahre abzuſtatten, iſt ſo glücklich, für dieſes Mal nur die erfreulichſten Mittheilungen über das Gedeihen des Vereins nach allen Seiten, auf welche derſelbe dem Programme gemäß ſeine Wirkſamkeit erſtreckt, machen zu können. So haben wir vor Allem mit ehrerbietigſtem Danke hervorzuheben, daß Se. Majeſtät unſer allergnädigſter König, welcher auch im Berichtsjahre das Protectorat des Vereins zu führen geruhte, wiederum durch Ueberweiſung höchſt werthvoller Geſchenke mehrfach ſeine hohe Gnade demſelben bewieſen hat, wie auch die Kgl. Miniſterien des Innern und des Cultus die Gewogenheit gehabt haben, in mehreren Fällen den ausgeſprochenen Wünſchen des Ausſchuſſes nicht allein auf das bereitwilligſte entgegenzukommen, ſondern auch, wie in den Vorjahren, uns mit den erheblichen Zuſchüſſen von 200 bzw. 150 Thlr. zu erfreuen. In gleicher Weiſe haben die Kgl. Kloſterkammer und ſämmtliche andere Kgl. Behörden, mit denen wir die Ehre

Digitized by Google

hatten, in geſchäftliche Beziehungen zu treten, uns auf das Zuvorkommendſte in unſern Beſtrebungen unterſtützt, wofür denſelben an dieſem Orte nochmals der wärmſte Dank ausgeſprochen werden mag.

Finanzlage.

Wenden wir uns nun zunächſt zu der Finanzlage des Vereins, ſo iſt dieſelbe, wie ſchon ſeit einigen Jahren, eine ſehr erfreuliche. Der als Anlage A. angeſchloſſene Auszug aus der Rechnung für das vergangene Jahr weiſt als Einnahme die Summe von 2040 ℔ 1 gr 6 ₰ nach, wogegen die Ausgabe nur 1192 ℔ 18 gr 5 ₰ betragen hat, ſo daß das neue Rechnungsjahr mit dem erheblichen Ueberſchuſſe von 847 ℔ 13 gr 1 ₰ begonnen wird, welches den vorjährigen von 756 ℔ 12 gr 1 ₰ noch um 91 ℔ 1 gr übertrifft. Indeſſen iſt ein ſolcher Ueberſchuß für das laufende Jahr auch durchaus nothwendig, da durch den zu Michaelis bevorſtehenden Umzug in das neue Vereinslokal, über welches wir bereits in der vorigen Nachricht nähere Mittheilungen gemacht haben, bedeutende Ausgaben erforderlich werden. Nicht nur hat ſich der Verein verpflichtet, den bisherigen Miethzins von 31½ Lsd'ors auf 50 Lsd'ors jährlich zu erhöhen, ſondern auch die Aufſtellung der Bibliothek in dem neuen Lokale wird die Anſchaffung neuer Repoſitorien ſtatt der unbrauchbar gewordenen alten nöthig machen, ſowie auch in mehrfacher Beziehung der Vereinskaſſe dauernd erhöhte Leiſtungen auferlegt werden müſſen. Dafür werden wir uns jedoch wahrhaft würdiger Räume zu erfreuen haben, welche auf lange Zeit hinaus dem Bedürfniſſe des Vereins genügen werden. Hoffen wir denn, daß dieſe in der That glänzende äußere Ausſtattung des Vereins dazu beitragen wird, eine immer größere Theilnahme für denſelben zu erwecken.

Reviſion der Rechnungen.

Die Reviſion der Vereinsrechnung haben mit freundlicher Bereitwilligkeit abermals die Herren Senior Bödeker, Oberreviſor Koken und Finanzreviſor Bartels übernommen, und iſt auf Antrag derſelben der Schatzmeiſter des Vereins, Herr Oberſchulſecretär Dr. Peterßen, unter Anerkennung der umſichtigen und ſorgfältigen Rechnungsablage unter dem 19. Juni v. J. vom Ausſchuſſe dechargirt worden.

Digitized by Google

Wirkliche Mitglieder.

Die Zahl der wirklichen Mitglieder hat ſich im Berichtsjahre um einige vermindert, indem von den 438, welche die vorige Nachricht nachweiſt, durch den Tod 8, durch freiwilligen Austritt 10, aus ſonſtigen Gründen 3 ausgeſchieden, dagegen dem Vereine nur 12 Perſonen zugetreten ſind, ſo daß wir am 1. Januar d. J. 429 Mitglieder zählten, wie ſolche das dieſem Bericht angehängte Verzeichniß aufführt. So unerfreulich nun freilich ein Fallen der Mitgliederzahl jedesmal iſt, ſo ſind doch ſolche Schwankungen nur unerheblich und gleichen ſich leicht wieder aus; jedenfalls möchten wir doch an alle diejenigen, welche ſich für unſern Verein intereſſiren, die dringende Bitte richten, je in ihrem Kreiſe für Vermehrung der Mitgliederzahl wirken zu wollen, da die Thätigkeit des Ausſchuſſes in dieſer Beziehung offenbar nur eine beſchränkte ſein kann.

Correſpondirende Mitglieder.

In der Zahl der correſpondirenden Mitglieder iſt im Laufe des verfloſſenen Jahres nur in ſofern eine Veränderung eingetreten, als Dr. Rein, Director der Realſchule zu Crefeld, ein ausgezeichneter Kenner der Römiſchen Alterthümer in den Rheingegenden und ſeit einer längern Reihe von Jahren durch gediegene Schriften über derartige Gegenſtände rühmlichſt bekannt, in dieſes Verhältniß zum hiſtoriſchen Verein getreten iſt.

Ausſchuß-Mitglieder.

Was ſodann den Beſtand des geſchäftsführenden Ausſchuſſes anbetrifft, ſo haben wir zu berichten, daß aus demſelben im Berichtsjahre Niemand ausgeſchieden iſt, dahingegen der Herr Hauptmann Blumenbach hieſelbſt ſich auf desfallſige Aufforderung freundlichſt bereit erklärt hat, unſere Arbeiten zu theilen.

Vereinsbeamte.

In ähnlicher Weiſe ſind auch im Beſtande der Vereinsbeamten im verfloſſenen Jahre keine Veränderungen eingetreten, bis zu unſerm großen Leidweſen vor nicht langer Zeit der Herr Miniſterialvorſtand Braun durch ſeine, im Königreiche mit Freuden begrüßte, Ernennung zum Landdroſten in Stade veranlaßt wurde, aus ſeinem bisherigen Verhältniſſe zum hiſtoriſchen Verein zu ſcheiden. Derſelbe hat eine längere Reihe von Jahren hindurch mit dem lebhafteſten Intereſſe auch für die kleinſte unſern Verein betreffende Angelegenheit als ſtellvertretender Director und ſpäter als Director gewirkt, und wir ſind ihm in mannig-

Digitized by Google

facher Beziehung zu dem größten Danke verpflichtet. So hat derſelbe namentlich in den Jahren 1854 bis 1858, als der hiſtoriſche Verein Vorort der verbundenen Geſchichts= und Alterthumsvereine war, die mit erheblichen Geſchäften verbundene Direction der Geſammtvereine geführt, und in ſolcher Eigenſchaft den Generalverſammlungen zu Hildesheim und Augsburg präſidirt. Unter den insbeſondere unſern Verein betreffenden Angelegenheiten, welche dem verehrten Manne vor allem ihre Förderung und gedeihliche Entwickelung verdanken, nennen wir die Herausgabe des Hannoverſchen Urkundenbuchs und die bereits begonnene Beſchreibung der kirchlichen Gebäude des Königreichs. In der Ueberzeugung, daß derſelbe auch in der Ferne uns eng verbunden bleiben wird, benutzen wir dieſe Gelegenheit, unſern bereits anderweit ausgeſprochenen Dank hier öffentlich zu wiederholen. Das auf dieſe Weiſe erledigte Amt des Directors übernahm auf unſer Erſuchen der Herr Obergerichtsdirector v. Werlhof, während der Herr Regierungsrath v. Ompteda für den Poſten als Stellvertreter gewonnen wurde, ſo daß gegenwärtig folgende Herren fungiren:

als 1) Director: Obergerichtsdirector von Werlhof,
Stellvertreter: Regierungsrath von Ompteda,
2) Secretär und Bibliothekar: Collaborator Dr. A. Müller,
3) Archivar: Amtsrichter Fiedeler,
4) Conſervatoren: Archivrath Dr. Grotefend und Dr. J. Müller.
5) Schatzmeiſter: Oberſchulſecretär Dr. Peterſen.

Samm-lungen. Ueber die Vereinsſammlungen haben wir ſodann Folgendes zu berichten:

Bibliothek. Die Bibliothek, wie bisher den Mitgliedern jeden Montag und Donnerstag von 12 bis 2 Uhr geöffnet, hat auf gleiche Weiſe wie früher theils durch Ankauf, theils durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen, ſowie durch die aus dem Schriftentauſch mit den verbundenen gelehrten Geſellſchaften erworbenen Werke, durch die vom „hiſtoriſchen Leſecirkel“ angeſchafften Bücher und durch zahlreiche Geſchenke einen nicht unbedeutenden Zuwachs erhalten. Als einige der bedeutendſten Geſchenke mögen bereits

Digitized by Google

hier hervorgehoben werden: von Sr. Majeſtät dem Könige: Oeuvres de Leibniz, publiées par le Comte Foucher de Careil, Tome IV.; vom Kgl. Cultusminiſterium: Max, Geſchichte des Fürſtenthums Grubenhagen Thl. 1, und Sudendorf, Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge von Braunſchweig-Lüneburg Bd. 3. Nicht weniger müſſen wir hier die große Zuvorkommenheit dankend erwähnen, mit welcher die Kgl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen die Defecte des in unſerer Bibliothek aufgeſtellten Exemplars der Göttinger Gelehrten Anzeigen — faſt die Hälfte der überhaupt erſchienenen Bände — uns zur Verfügung geſtellt hat, ohne dafür eine andere Vergütung zu beanſpruchen, als die für den Expedienten ausgeſetzte Tantième vom Kaufpreiſe.

Hiſtoriſcher Leſecirkel.

Der oben erwähnte hiſtoriſche Leſecirkel iſt mit der Bibliothek in der bisherigen Verbindung geblieben, wonach in ihm außer den für dieſe beſtimmten, aus den Mitteln des Vereins oder des Leſecirkels ſelbſt angeſchafften neuen Werken insbeſondere die Zuſendungen der mit unſerm Vereine durch Schriftentauſch verbundenen gelehrten Geſellſchaften umlaufen. Er iſt den in hieſiger Stadt und in deren näherer Umgegend anſäſſigen Vereinsmitgliedern gegen einen jährlichen Beitrag von 1 ₰ zugängig und zählte am Schluß des Berichtsjahres 32 Mitglieder. Ein Auszug aus der Rechnung deſſelben iſt als Anlage B. angeſchloſſen.

Urkunden- und Manuſcripten-Sammlung.

Die Urkunden- und Manuſcripten-Sammlung iſt im verfloſſenen Jahre theils durch die weiter unten einzeln aufgeführten ſchätzbaren Geſchenke, theils durch Eintauſch gegen Vereinspublicationen, ſowie durch Ueberlaſſung älterer Documente von Seiten der Kgl. Kloſterkammer, theils durch nicht unerhebliche Ankäufe, namentlich vom Archivar Stett in Breslau, anſehnlich vermehrt worden; und ſo wie nunmehr ein bis auf die neueſten Erwerbungen fortgeführtes Verzeichniß der in unſerm Beſitz befindlichen Originalurkunden in der Zeitſchrift: Jahrgang 1850 S. 369 ff., 1857 S. 365 ff., 1861 S. 393 ff. ſich vorfindet, ſo werden wir auch demnächſt ein Repertorium unſerer bis jetzt noch nicht genauer verzeichneten Manuſcripte erhalten,

Digitized by Google

indem einige Ausſchußmitglieder bereitwilligſt in Ausſicht geſtellt haben, dieſe mühſame und zeitraubende Arbeit übernehmen zu wollen.

Sammlungen der Alterthümer ꝛc. ꝛc.

Die Sammlungen des Vereins von Alterthümern der vorchriſtlichen Zeit ꝛc. wurden im Berichtsjahre gemeinſchaftlich mit der öffentlichen Kunſtſammlung, ſowie mit der naturhiſtoriſchen und ethnographiſchen Sammlung Sonntags von 12 bis 2 Uhr und Mittwochs von 2 bis 4 Uhr dem Publicum ſo lange unentgeltlich geöffnet, als die Witterung den Aufenthalt in den nicht heizbaren Räumen geſtattete. Die Sammlungen waren ebenfalls täglich von 10 bis 1 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 5 Gr. geöffnet und von einer nicht unbedeutenden Zahl von Perſonen beſucht. Aus dem Erlös der Eintrittskarten iſt unſrer Caſſe eine Einnahme von 22 ℛ︁ erwachſen.

Zur Vermeidung mehrfach vorgekommener Mißverſtändniſſe und für unſere geehrten auswärtigen Mitglieder wollen wir hier noch bemerken, daß ſolche außer den oben angeführten öffentlichen Stunden zu den Sammlungen unſeres Vereins noch in den Bibliotheksſtunden, Montags und Donnerstags von 12 bis 2 Uhr, freien Zutritt haben. Denſelben einen ſolchen auch zu andern Zeiten zu verſchaffen, liegt nicht in der Macht des Ausſchuſſes, da dieſer in einer ſolchen, das geſammte Muſeumsinſtitut angehenden Angelegenheit ohne die Zuſtimmung der Vorſtände der übrigen Sammlungen nicht vorſchreiten kann.

Ferner dürfen wir nicht verſchweigen, daß der Herr Poſtſecretär Grotefend hieſelbſt im abgelaufenen Jahre die mühevolle Arbeit der Ordnung unſerer bedeutenden Siegelſammlung vollendet hat. Wir verfehlen nicht, dem geehrten Herrn hier unſern wärmſten Dank auszuſprechen.

Wenn nun das nachſtehende Verzeichniß des Zuwachſes geſchenkter Alterthümer zu unſern Sammlungen ſcheinbar eine geringere Zahl giebt als in den Vorjahren, ſo liegt das daran, daß die Geſchenke an Siegeln für jeden einzelnen Schenker nur eine Nummer bilden, namentlich daß das großartige Geſchenk von Seiten des Königl. Miniſteriums des Innern, welches wir unten näher erwähnen werden, in dem Verzeichniſſe gar nicht

Digitized by Google

aufgeführt iſt. Die Geſchenke an Alterthümern aus der vorchriſtlichen Zeit, worin der Schwerpunkt unſerer Sammlungen liegt, ſind in dem verfloſſenen Jahre verhältnißmäßig reichlicher als in dem Vorjahre ausgefallen, was um ſo befriedigender iſt, wenn man bedenkt, daß die Funde, wenigſtens ſoweit die öffentlichen Blätter darüber berichteten, im Allgemeinen ſehr ſparſam geweſen ſind. Hierdurch begründet es ſich auch, daß aus Mangel an Gelegenheit im verfloſſenen Jahre nichts angekauft werden konnte, wiewohl wir wenigſtens erwähnen wollen, daß wir auf Veranlaſſung des unten angegebenen Fundes von Urnen und Bronze-Alterthümern auf dem in der Anlage begriffenen neuen Friedhof bei Hannover zum Zwecke genauerer Nachforſchungen eine angemeſſene Summe ausgeſetzt haben. Dagegen iſt ein bedeutender Ausfall an Geſchenken bei den mittelalterlichen und neuern Gegenſtänden eingetreten, ein Umſtand, der ſich hinlänglich durch die Gründung des Königl. Welfen-Muſeums erklären dürfte.

Die in dem nachfolgenden Verzeichniſſe angegebenen Geſchenke vertheilen ſich auf die einzelnen Kategorieen folgendermaßen:

1) Deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit ..	70
2) Gegenſtände aus dem Mittelalter u. d. neuern Zeit	10
3) Münzen und Medaillen	72
4) Siegelſtöcke und Siegelabdrücke	8
	160

Nicht einbegriffen iſt, wie ſchon bemerkt, eine große Sammlung von Siegeln, Wappen und Autographen. Das Königliche Miniſterium des Innern erſtand dieſelbe aus dem Nachlaſſe des weil. Architekten Leo Bergmann zu Oſterode und überwies ſie in dankbarſt anzuerkennender Municicenz dem königl. Welfen-Muſeum und unſerm Vereine als Geſchenk. Da das Welfen-Muſeum bereits eine namhafte Sammlung braunſchweig-lüneburgiſcher Siegel beſitzt und dieſe in engen Grenzen lediglich zu vervollſtändigen trachtet, wird der weitaus größere Theil der Bergmann'ſchen Sammlung unſerm Vereine zufließen. Die Groß-

Digitized by Google

artigkeit des Geſchenkes wird ſich einigermaßen würdigen laſſen, wenn wir bemerken, daß die Sammlung an 80,000 Stück, darunter eine Wappenſammlung von c. 18,000, eine überaus reiche Sammlung von Siegeln adeliger Geſchlechter und von Autographen älterer Zeit umfaßt. Bei dem Umfange der ganzen Sammlung und ihrer wenig überſichtlichen Anordnung werden wir das Nähere erſt im nächſten Jahresberichte mittheilen können.

Ebenſo werden wir die im vorigen Jahresberichte verheißene nähere Specificirung der vormals v. Eſtorff'ſchen Sammlung, die — wie bereits mitgetheilt — zur Hälfte auf Koſten der Hand- und Schatull-Caſſe Seiner Majeſtät des Königs, zur andern Hälfte auf Koſten des Königl. Miniſteriums des Innern angekauft und zu fernerer Conſervirung unſerm Vereine überwieſen wurde, erſt im künftigen Jahresberichte vorlegen. Der gegenwärtige Aufbewahrungsort der Sammlung (Jägerſtr. Nr. 7) geſtattete deren Katalogiſirung bisher noch nicht. Dagegen erfolgt hiermit nach dem nun gefertigten eingehenden Verzeichniſſe die Ueberſicht über den Umfang der vormals Wellenkamp'ſchen Sammlung (ſ. d. 24. Nachricht über d. hiſtor. V. S. 12):

I. Altgermaniſche Gegenſtände.

a. Von Stein.

1) Steinkeile.		
α. undurchbohrte	142	Stück.
β. durchbohrte	122	„
2) Dolche	16	„
3) Lanzenſpitzen	51	„
4) Pfeilſpitzen	19	„
5) Meſſer	4	„
6) Wetz- und Schleifſteine	13	„
Summe	367	Stück.

b. Von Bronze.

1) Celte	50	Stück.
2) Schwerter und Dolche	51	„
Latus	101	Stück.

Digitized by Google

	Transport 101	Stück.
3) Lanzenſpitzen	59	„
4) Meſſer	37	„
5) Sicheln	5	„
6) Pincetten	15	„
7) Pfrieme und Lanzetten	13	„
8) Nähnadeln	4	„
9) Gefäße	15	„
10) Kopfringe, Diademe, Kronen	19	„
11) Hals=, Bein=, Arm=, Finger=, Ohr= und Tragringe	268	„
12) Schmuckſchilde	40	„
13) Knöpfe und Buckeln	18	„
14) Bruſtſpangen, Fibeln, Haften	68	„
15) Schmucknadeln	72	„
16) Schnallen	12	„
17) Ketten	3	„
18) Schellen	6	„
19) Verſchiedene Gegenſtände	34	„
20) Bronzeſtücke	15	„
	Summe 804	Stück.

c. Von Eiſen.

1) Lanzenſpitzen	32	Stück.
2) Schildnabel	10	„
3) Nadeln, Hafthaken, Pincetten	15	„
4) Verſchiedene Gegenſtände	78	„
	Summe 135	Stück.

d. Von Gold	2	Stück.
e. Von Silber	1	„
f. Glas (vgl. indeſſen Korallen)	1	„
g. Von Glas, Thon, Bernſtein (Perlen und Korallen)	234	„
h. Verſchiedene Gegenſtände von Stein	19	„
i. Von Knochen	3	„
	Summe 260	Stück.

II. Mittelalterliche Gegenſtände.

Von Bronze, Eiſen, Thon..................... 22 Stück.
Zugabe: aus Teneſſee .... 1 „
I. Anhang: Antiken und angebliche Antiken 52 „
II. Anhang: Urnen ꝛc. ....121 „
III. Anhang: Geſchenk des Gaſtwirths Scheper in Lehe (1862)..................... 14 „
Zuſatz: Aus dem Funde zu Böſel....... 4 „

Im Ganzen enthält die vorſtehend verzeichnete Sammlung 1780 Gegenſtände.

Die im Anhange III. dieſes Verzeichniſſes erwähnten 14 altgermaniſchen Gegenſtände, Geſchenk des Gaſtwirths Scheper in Lehe an Seine Majeſtät den König, die uns zur ferneren Conſervirung übergeben ſind, ſowie die Ihrer Majeſtät der Königin geſchenkten vier Bronzeſicheln aus dem Funde zu Böſel (Zuſatz zu Anhang III.), die uns desgleichen zugewieſen ſind, bekunden das fortwährende und dankbarſt anzuerkennende huldvolle Intereſſe Ihrer Majeſtäten an den Beſtrebungen unſeres Vereines.

Wir laſſen nun das alle Sammlungen umfaſſende Verzeichniß folgen, welches die einzelnen Geſchenke und die Namen der Geber enthält.

1) Deutſche Alterthümer aus der vorchriſtlichen Zeit.

Vom Herrn Ortsvorſteher Behr in Jeſteburg:
Der obere Theil einer altgermaniſchen Haarnadel, gefunden in der Jeſteburger Feldmark bei Harburg.

Vom Herrn Senator Culemann hieſelbſt:
Galvanoplaſtiſche Nachbildung eines im Königlichen Münzcabinette befindlichen Goldbracteaten.

Vom Herrn Baurath Durlach hieſelbſt:
Pfeil von coloſſaler Größe, von Holz.

Vom Bau-Amte der Stadt Hannover durch Vermittelung des Herrn Bauführers Schmidtmann:
Fünf ganze und vier zerbrochene Thongefäße; zwei Armbänder von Bronze; Bruchſtück einer Nadel von

Digitized by Google

Bronze, gefunden auf dem neuen Friedhofe bei Hannover.

Vom Herrn Förſter Meine in Grafel, Amts Rotenburg:
Zwei Korallen von gebranntem Thon; Bruchſtücke eines Thongefäßes nebſt Bruchſtücken einer Spiralhafte; grünlicher Glasfluß; Halsring, gewunden, in 4 Stücken, von Bronze; Bruchſtücke von Nadeln, einem Ohrringe, Armringe, Doppelknopf ꝛc.

Vom Königlichen Miniſterium des Innern hieſelbſt:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des ſ. g. Pietjöckberges beim Dorfe Böſel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des ſ. g. Pietjöckberges beim Dorfe Böſel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Forſtrath Mohrs hieſelbſt:
Hafte von Bronze mit doppelter Spirale, gefunden im Hahnenknoper Moor, Amts Hagen.

Vom Herrn Hofbeſitzer Pflug in Rehlingen:
1 kleine und 2 größere Urnen; 1 unvollſtändiger Armring und 6 Ohrringe von Bronze; 3 Bruchſtücke von ſolchen desgl., gefunden zu Rehlingen bei Lüneburg.

Vom Herrn Amtsrichter v. Reden in Münder:
2 Steinkeile; 1 Pfeilſpitze und 1 Dolch von Feuerſtein, der eine Steinkeil bei Flegeſſen, die übrigen Sachen bei Vegeſack gefunden; Steinkeil, gefunden bei Flegeſſen, Amts Springe; Fuß (eines Gefäßes) von Bronze, gefunden in Münder.

Vom Herrn Zinngießer Schrader hieſelbſt:
Celt von Bronze, gefunden in der Lindener Feldmark.

Vom Herrn Gerichts-Aſſeſſor v. Stockhauſen in Lüchow:
3 bronzene Sicheln, gefunden am Fuße des ſ. g. Pietjöckberges beim Dorfe Böſel, Amts Lüchow.

Vom Herrn Actuar Böge in Beverſtedt:
2 Halscorallen, gefunden in der Provinz Bremen und Verden; Bruchſtück eines Steinhammers.

Digitized by Google

Vom Herrn Oeconom Wiegrebe auf der Domaine Schäferhof bei Nienburg:

Meſſer, Pfeil- und Lanzenſpitze von Feuerſtein, gefunden Nr. 1 Forſtrevier Nienburger Bruch, Forſtort Bornbruch, in der Erde, Nr. 2 und 3 in den ſ. g. Sandbergen bei Nienburg; kleines Thongefäß, gefunden am Ufer der Weſer als Auswurf.

Vom Herrn Senator Windel in Dannenberg:

Dolch von Feuerſtein, gefunden bei Dannenberg.

Vom Herrn Hofbeſitzer Witpenn zu Brunshauſen bei Beverſtedt:

1 Stück Bernſtein, gefunden in Brunshauſen (in einer Mergelgrube).

2) Gegenſtände aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

Vom Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt:

Röhre von gebranntem Thon, mit mythologiſchen Darſtellungen. 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Oeconom W. Hanſtein zur Burg:

Eiſernes Beil, gefunden im Wallberg bei Herrenhauſen (ſ. g. Schwedenſchanze).

Vom Herrn R. Kirchhof in Calenberg:

Jagdmeſſer mit Bronzegriff, gefunden im Amte Bergen.

Vom Herrn Premier-Lieutenant R. Meyer in Goslar:

Schmuckſtück von Kupfer, gefunden in Goslar.

Vom Herrn Baurath Mithoff hieſelbſt:

Holzmeſſer, Klinge mit Schneide und Säge, Griff mit Bronzebeſchlag, 17. Jahrhundert, gefunden auf der Bult bei Hannover.

Vom Herrn Schloſſer Schleifogt hieſelbſt:

Uhrenhalter von Holz, 18. Jahrhundert.

Vom Herrn Weinhändler Schultz hieſelbſt:

Empfehlung des Pickerſchen köſtlichen Magenbitter in Form eines 100 ℔-Caſſenſcheines.

Vom Herrn Oeconom Wiegrebe auf der Domaine Schäferhof bei Nienburg:

Krug von Thon, aus dem 17. Jahrhundert, zertrümmert, gefunden bei Eſtorf; Pfeilſpitze von Eiſen, gefunden in den ſ. g. Sandbergen bei Nienburg.

Ungenannt (durch Herrn Commerzrath Angerſtein hieſelbſt eingeliefert):

Sponton (aus dem 17. Jahrhundert).

3) Münzen und Medaillen.

Vom Herrn Tiſchlergeſellen Ahrens hieſelbſt:

Däniſcher Schilling 1856 und halber Schilling 1857, Bremer Grote und Hamburger Dreiling 1855.

Vom Herrn H. Bokelmann in Hanſtedt:

Falſcher Heſſiſcher Gutergroſchen, 1803.

Von der Frau des Cuſtos Braunſtein hieſelbſt:

Hildesheimiſches Zweipfennigſtück, 1617.

Vom Herrn Oeconom Cordemann zu Otterndorf:

Römiſche Kupfermünze, gefunden im Lüneburgiſchen.

Vom Herrn Vogelhändler Füllkrug hieſelbſt:

1 Lübeckiſcher Schilling, 1727.

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend hieſelbſt:

Denkmünze von Bronze „auf das durch Feuer zerſtörte Hamburg den 5.—8. Mai 1842.“

Vom Herrn Oberreviſor Harſeim hieſelbſt:

Denkmünze von Meſſing auf den Feldmarſchall Blücher, wegen der Schlacht von Brienne (1. Februar 1814); Einbecker Stadtpfennig, gefunden auf dem Bauplatze des neuen Miniſterialgebäudes hieſelbſt.

Vom Herrn Bauführer Haug aus Köln:

Kölniſche Stadtmünze von Silber, 1675.

Von Königl. Kloſter-Kammer hieſelbſt:

2 Ravensberger Denare, 9 Bremer desgl., 1 Hildesheimer Bracteat, 1 Pfennigſtück, 1 Bracteat der Stadt Braunſchweig, 3 Herzogl. Braunſchweigiſche Neugroſchen, 1 Gothaiſcher, 1 Waldeckſcher, 1 Heſſiſcher und 1 Mainziſcher Kupferheller.

Vom Herrn Reviſor Lauenſtein hieſelbſt:

Schweizeriſche Kupfermünze vom Jahre 1856.

Digitized by Google

Vom Herrn Orgelbauer Meyer hieſelbſt:
2 20-Kopeken (Papiergeld).

Vom Herrn Premier-Lieutenant R. Meyer in Goslar:
Münzmeiſterzeichen des Rud. Bornemann 1622, gefunden in Goslar; 2 franzöſiſche Münzen.

Vom Königl. Hannoverſchen Miniſterio des Innern:
Spaniſche Silbermünze aus Südamerika (Tampico).

Vom Herrn Dr. J. H. Müller hieſelbſt:
Denar der Stadt Arnheim (14. Jahrhdrt.); Kreuzer der Stadt Nürnberg von 1700; Hildesheimſches 3-Pfennigſtück von 1683; desgl. Zweipfennigſtück (17. Jahrhdrt.).

Vom naturhiſtoriſchen Verein hieſelbſt:
Oeſterreich. Fünfkreuzerſtück, 1820; desgl. Kupferkreuzer von 1816 und Roſtocker Pfennig von 1782.

Vom Herrn Oberſchulſecretair Dr. Peterßen hieſelbſt:
1 Silberrubel 1834; Denkmünze von Silber auf die 1000jährige Jubelfeier der Erbauung Hamburgs 1801; Denkmünze von Kupfer auf die durch den Brand vom 5.—8. Mai 1842 zerſtörte Nicolaikirche in Hamburg; Denkmünze von Kupfer auf die durch denſelben Brand zerſtörte Petrikirche in Hamburg.

Vom Herrn Literat Pohſe hierſelbſt:
1 Türkiſche Kupfermünze; 1 Lippe'ſches Vierpfennigſtück von Silber.

Vom Herrn Bürgervorſteher Sahlfeld:
Bremer Grote von 1774.

Vom Herrn Lohndiener Schöne hieſelbſt:
1 Däniſch-Norwegiſche Silbermünze von 1704; Silbermünze des Herzogs Victor Amadeus von Savoyen vom Jahre 1706; Bernburger Pfennig, 1791; 1 Preußiſches Einguteroſchenſtück von 1783; Däniſcher Kupferſchilling von 1813; Däniſches 2-Schillingsſtück von Silber vom Jahre 1703.

Vom Herrn Steinmeyer in Pyrmont:
1 Dreiguldenſtück von Glockenmetall (falſch) von 1794.

Digitized by Google

Vom Herrn Gaſtwirth Thomfohrde zu Beverſtedt:
Sächſiſcher Thaler vom Jahre 1537, gefunden in Beverſtedt (beim Aufgraben eines Kellers).

Vom Herrn Senator Windel in Dannenberg:
Frankfurter Goldgulden vom 15. Jahrhundert; 1/6 Thaler des Biſchofs Auguſt von Ratzeburg, Herzogs von Braunſchweig-Lüneburg 1634; Sächſiſche Theurungs-Medaille von 1772. Blei, gefunden bei Dannenberg.

Von einem Ungenannten:
6 Kupfermünzen der Städte Augsburg, Bremen, Roſtock ꝛc.

4) Siegelabdrücke.

Vom Herrn Reichsfreiherrn Grote zu Deersheim:
Verſchiedene Lackabdrücke von Siegeln.

Vom Herrn v. Guſtedt in Deersheim:
Eine Anzahl Siegelabdrücke.

Vom Herrn Oberreviſor Harſeim hieſelbſt:
19 Lackabdrücke, größtentheils von Magiſtrats- und Amtsſiegeln; Abdruck eines Siegels der Stadt Raguhn.

Von Königl. Kloſter-Kammer hieſelbſt:
2 Siegelſtöcke des Heinrich von Twedorp.

Vom Herrn Aſſeſſor Tappen hieſelbſt:
Abdruck des fürſtl. Oranien-Naſſau-Spiegelbergiſchen Canzleiſiegels.

Vom Herrn Actuar Böge in Beverſtedt:
Stempel des erſten bataillon auxiliaire de la Corrèze (in Frankreich), gefunden im Structurhofe in Verden (kurz nach der franzöſiſchen Occupation).

5) Urkunden.

Vom Herrn Hauptmann Oppermann hieſelbſt:
16 Perg.-Urkunden, die Familie v. Quiter betr., aus dem 16. und 17. Jahrh.

Von Frau v. Reden zu Münder:
28 Urkunden und Urk.-Abſchriften aus dem 14., 15. und 16. Jahrh., die Lehngüter der Edelherren v. Pleſſe

betr., nebſt einem Verzeichniſſe der vormals Everſtein=ſchen Lehngüter. Papier.

Vom Herrn Kreisgerichts=Regiſtrator Sack in Braunſchweig:

Mehrere Schreiben reſp. der Städte Herford, Goslar, des Herzogs Erich, des Dr. Urbanus Regius, des Dr. Jacob Bünting, an die reſp. Städte Hannover, Goslar, Göttingen und Einbeck, aus dem 16. und 17. Jahrh.

Vom Herrn Seeligmann Seelig hieſelbſt:

1) Bulle des Papſtes Clemens XII. von 1732 (theilweiſe unleſerlich). Perg.
2) Sieben Lehnbriefe der Domprobſtei zu Minden für die Familien Loivencop, v. Wintheim und v. Lunde, betr. Grundſtücke vor Leveſte, aus dem 16., 17. und 18. Jahrh. Perg.
3) Lehnbrief der Domdechanei zu Hildesheim für die Familie Lühnde, vom 1690. Perg.
4) Drei Lehnbriefe der Herren v. Bennigſen für die Familien Böſing und Soeſt, betr. Länderei vor Jeinſen, aus dem 17. und 18. Jahrh. Perg.

Vom Herrn Rector Vennigerholz in Northeim:

Eine von den Brüdern von Odeme zu Gunſten der Kirche zu Briledke ausgeſtellte Schuld= und Pfandverſchreibung von 1325. Perg.

6) Bücher.

Von Seiner Majeſtät dem Könige:

4965. Oeuvres de Leibniz, par A. Foucher de Careil. T. IV. Paris 1862. 8.

Vom Königl. Cultus=Miniſterium:

5449. Max, G. Geſchichte d. Fürſtenth. Grubenhagen. 1. Th. Hannover 1862. 8.

4975. Sudendorf, H. Urkundenbuch zur Geſchichte der Herzöge v. Braunſchw. und Lüneb. 3. Bd. Hannover 1862. 4.

Vom Königl. Ober=Schulcollegium:

2176. Geſetzſammlung für d. Königr. Hannover v. J. 1860. 61. Hann. 1860. 61. 4.

Digitized by Google

Vom Königl. Generalſtabe:

5382. Catalog der Bibliothek des K. Hannov. Generalſtabes. Hannover 1861. 8.

Vom Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg in Berlin:

4442. Riedel, A. F. Novus Codex diplom. Brandenb. I, 21. 22. Bd. Berlin 1861. 4.

Von der Archäolog. Geſellſchaft in Berlin:

5548. Gerhard, E. Thetis u. Priumne, etrusk. Spiegel d. K. Ruſſ. Sammlung. Berlin 1862. 4.

Vom Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn:

5372. Weerth, E. aus'm. Das Bad d. röm. Villa bei Allenz. Bonn 1861. 4.

5441. Bellermann, Chr. F. Ueber eine ſeltene Erzmünze ꝛc. Bonn 1859. 8.

Vom Künſtlerverein in Bremen:

5442. Denkmale der Geſchichte u. Kunſt der freien Hanſeſtadt Bremen. I. Abth. 1. Lief. Bremen 1862. 4.

Vom Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens in Breslau:

4530. Codex diplom. Silesiae. T. V. Breslau 1862. 4.

Von der Commission Royale d'histoire in Brüſſel:

5433. Gachard, M. Actes des États Généraux des Pays-Bas. 1576—85. 1. Bd. Brux. 1861. 8.

Von der Lüneburg. Ritter- und Landſchaft in Celle:

v. Lenthe, Archiv für Geſchichte und Verfaſſung d. Fürſtenth. Lüneburg. 9. Bd. 1. Abth. Celle 1862. 8.

Von d. Schlesw.-Holſt.-Lauenb. Geſellſchaft für vaterländ. Geſchichte in Kiel:

5417. Quellenſammlung d. Schl.-Holſt.-Lauenb. Geſellſch. für vaterländ. Geſchichte. 1. Bd. Chronicon Holtzatiae. Kiel 1862. 8.

5418. Johanſen, Chr. Die Nordfrieſ. Sprache nach der Föhringer und Amrumer Mundart. Kiel 1862. 8.

Digitized by Google

Von dem Vereine für ſiebenbürg. Landeskunde in Kronſtadt:

5204. Programm des evang. Gymnaſ. A. B. zu Mediaſch. 1860/61. Hermannſtadt 1861. 4.

4914. Progr. d. evang. Untergymnaſ. zu Mühlbach. 1860/61. Hermannſt. 1861. 4.

Von der Frieschen Genootschap zu Leeuwarden:

5502. Catalogus der Bibliothek van het Friesch Genootschap. Leeuwarden 1862. 8.

5223. 22. u. 23. Verslag der Handelingen van het Friesch Genootschap. Leeuw. 1862. 8.

Von d. K. Bayr. Akademie d. Wiſſenſchaften in München:

5373. Verzeichniß d. Mitglieder der K. Bayr. Akademie d. W. München 1860. 62. 4.

5374. Chriſt, W. Von d. Bedeutung d. Sanskritſtudien für d. griech. Philologie. Münch. 1860. 4.

5375. Muffat, K. Aug. Dankrede auf Dr. Georg Thomas v. Rudhart. ebd. 1861. 4.

5376. Rockinger, L. Ueber Briefſteller u. Formelbücher in Deutſchl. während des M. A. ebd. 1861. 4.

5377. Plath, J. H. Ueber die lange Dauer und die Entwickelung d. chineſ. Reichs. ebd. 1861. 4.

5378. Rudhart, G. Th. v. Rede auf Sir Thomas Babington Macaulay. ebd. 1860. 4.

Vom hiſtoriſchen Verein für Oberbayern in München:

22. Jahresbericht des H. V. f. Oberbayern. München 1860. 8.

Von der Smithsonian Institution in Washington:

Smithsonian Report 1853; 1856—59. Washington 1854—60. 8.

5437. Owen, D. D. Geological Reconnaissance of Arkansas. Little Rock and Philadelphia 1858. 60. 8.

Digitized by Google

Vom Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung zu Wiesbaden:

5308. Urkundenbuch d. Abtei Eberbach im Rheingau. I, 3. Wiesbaden 1862. 8.

5458. Verzeichniß d. Bücher d. Vereins für Naſſ. Alterthumsk. und Geſchichtsforſch. ebd. 1862. 8.

Vom Herrn Kron=Ober=Anwalt=Secretär v. Amsberg in Celle:

5436. Katalog der Bibliothek d. Königl. Hannoverſchen Ober=Appell.=Ger. zu Celle. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn Director, Geh. Regier.=Rath Dr. Back in Altenburg:

5549. Back, K. Aus d. Leben d. Herzöge Friedr. Wilh. u. Johann v. Sachſen. Altenburg 1862. 8.

5550. Back, K. Von Steinmetz=Zeichen. Altenburg 1862. Fol.

Vom Herrn Amtmann v. Eſtorff hier:

5518. Gründlich=hiſtor. Bericht von denen alten Reichs=Vogteyen. Ulm 1732. 4.

5519. Remer, J. A. Handbuch d. Geſchichte neuerer Zeiten. Braunſchw. (1771). 8.

5520. Boehmer, J. H. Institut. jur. canon. Halae Magdeb. 1741. 8.

5521. Zſchackwitz, J. E. Heraldica oder Wapen=Kunſt. Leipzig 1735. 8.

5522. Rider, British Merlin for the year 1796. London 1796. 8.

5523. Meyer, J. Fr. Ueber die Gemeinheitstheilung. Celle 1801. 4.

5524. Struben, J. M. Befeſtigtes Erbrecht d. Stift Hildesh. Meyer. Hann. 1752. 4.

2497. Scharf, Chr. B. Der polit. Staat d. Churfürſtenth. Braunſchw.=Lün. Lauenburg 1777. 4.

983. Scheidt, Chr. L. Hiſtor. ꝛc. Nachricht von dem hohen u. nied. Adel. Hann. 1754. 4.

5525. Selchow, J. H. Chr. v. Grundſätze des Wechſelrechts. Gött. 1777. 8.

5526. Heinſius, Th. Teut. 4. Th. 2. A. Berlin 1818. 8.

Digitized by Google

5527. Wieland, Chr. M. Der Neue Teutſche Merkur. Aug. 1798—Aug. 1799. Weimar 1798. 99. 8.

Vom Herrn Goldarbeiter Frölich hier:

5419. Philippi, J. Serbien, Rußland u. d. Türkei. 2. A. Berlin 1843. 8.

Vom Herrn Zollſupernumerar Gieſe in Harburg:

5415. Gervinus, G. G. Einleitung in d. Geſchichte des 19. Jahrhunderts. Leipz. 1853. 8.

Vom Herrn Reichsfreiherrn J. Grote auf Schauen:

1145. 2 Münzedicte Georgs II. v. 1726. 1749. Fol.

Vom Herrn Archivrath Dr. Grotefend hier:

4704. Grotefend, C. L. Epigraphiſches. Nr. IV. Bonn 1862. 8.

4297. 45. Jahresber. d. Bibelgeſellſchaft f. d. Königr. Hannover. (Hann. 1861.) 8.

5429. 2 Nummern vom Reichs-Poſtreuter v. 1718.

5408. Mandat Leopold I. v. 1666 an die Schwed. Regierung v. Bremen u. Verden. Wien 1666. Fol.

5457. Liſch. Urkunden und Forſchungen z. Geſchichte d. Geſchlechts Behr. I. Abth. bis 1299. 1. Bd. Schwerin 1861. 4.

Von der Hahn'ſchen Hofbuchhandlung hier:

5386. Wiener, M. Regeſten zur Geſchichte der Juden in Deutſchl. während d. M. A. 1. Bd. Hann. 1862. 8.

5430. Mordtmann, A. D. Die Amazonen. Hann. 1862. 8.

5431. Zachariä, H. A. Zur ſogen. Braunſchweig. Succeſſ.-Frage. Leipz. 1862. 8.

5432. — — Das Succeſſionsrecht im Geſammthauſe Braunſchw.-Lün. ebd. 1862. 8.

5447. Hahn, Fr. Fünf Elfenbein-Gefäße des früheſten Mittelalt. Hann. 1862. 4.

5448. Urkundl. Erörterung d. Aufnahme der Herzöge z. Braunſchw.-Grubenh. in die Kaiſerl. Geſammtbelehnung der Herzöge z. Braunſchw. u. Lüneb. Leipz. 1862. 8.

5517. Griſebach, H. C. E. Zollverein, Souveränetät und ſtänd. Rechte 1844, 1862 u. demnächſt. Hann. 1862. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn Oberreviſor Harſeim hier:

5528. Ruppeau, F. P. Hamburg. Staats-Kalender auf 1816. Hamb. 4.

5529. Renner, J. G. F. Kleine Geographie d. Königr. Hannover. Gött. 1818. 8.

5530. Schläger, F. G. F. Das 300jähr. Jubelfeſt d. Kirchen-Reformation in Hameln. Hann. 1841. 8.

5531. Sander, Ph. Pred. am Sonnt. nach d. Brande in Dransfeld. Gött. 1834. 8.

5532. Ruperti. Pred. nach der Beendigung der Götting. Bewegungen 1831. ebd. 1831. 8.

5533. Steinhöfel, H. Von d. Verhalten des Chriſten bei Einführung neuer Landesabgaben. Pred. Lüneburg 1817. 8.

5534. Schläger, F. G. F. Pred. am Friedensfeſte d. 31. Dez. 1815. Gött. 1816. 8.

5535. Schlegel, K. A. M. Reformations-Jubelpredigten. ebd. 1817. 8.

5536. Drechsler, J. G. Empfindungen einer frommen Gemeinde beim Tode eines ꝛc. Lehrers. Pred. Hannover 1809. 8.

5537. Münchmeyer, A. C. Predigt z. Gedächtniß des ꝛc. Joh. Friedr. Meybrink. Lüneb. 1823. 8.

Von der Helwing'ſchen Hofbuchhandlung hier:

5240. Programm d. evang. Gymnaſ. in Schäßburg 1861/62. Kronſtadt 1862. 8.

5453. Schwencke, Alex. Geſchichte d. Hannov. Truppen im Span. Erbfolgekriege. Hann. 1862. 8.

5454. Verlags-Catalog d. Helwing'ſchen Hofbuchhandlung in Hannover v. 1600—1857. Hann. 1858. 8.

Vom Herrn Commerzien-Commiſſair Klindworth hier:

12. Adreßbuch d. Königl. Haupt- u. Reſidenzſtadt Hannover für 1862. Hannover 1862. 8.

Vom Herrn General-Schuldirector Kohlrauſch hier:

179. Hof- und Staatshandbuch für d. Königr. Hannover auf 1860 u. 1861. Hann. 8.

Digitized by Google

Vom Herrn Dr. A. W. Krahmer in Moskau:

5505. Krahmer, A. W. Die Urheimath der Ruſſen in Europa und die wirkl. Localität u. Bedeutung der Vorfälle in der Thidrekſaga. Moskwa 1862. 8.

Vom Herrn Archivrath Dr. Liſch in Schwerin:

5422. Liſch, G. C. F. Marquard Behr, letzter Prior der Karthauſe Marienehr bei Roſtock. Schwerin 1862. 8.

Vom Herrn van der Maelen, Director des geogr. Inſtituts in Brüſſel:

5420. Drapiez, M. Notice sur l'établissement géogr. de Brux. 18. éd. Brux. 1860. 8.

Von Sr. Exc. dem Herrn Staatsminiſter Dr. v. Malortie:

5207. Malortie, C. E. v. Beiträge z. Geſchichte d. Braunſchw.-Lüneb. Hauſes u. Hofes. 3. Heft. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Orgelbauer Meyer sen. hier:

5424. Moulinié. Motets et Litanies de la Vierge. o. O. u. J. 4.

Vom Herrn Baurath Mithoff hier:

5438. (Mithoff.) Inhaltsangabe der ꝛc. Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen. (Hannover 1862.) 8.

Vom Herrn Collaborator Dr. A. Müller hier:

5379. Sack. Kurze Geſchichte d. Stadt Braunſchweig (Erinnerungsblatt an die 1000jähr. Jubelfeier). Braunſchw. 1861. Fol.

Vom Herrn Conſervator Dr. J. Müller hier:

5503. Müller, J. H. Aus d. alten Geſellſchaft. o. O. u. J. 8.

5504. Müller, J. und J. Falke, Zeitſchrift für deutſche Kulturgeſchichte. Jahrg. 1856—59. Nürnberg 8.

Vom Herrn Bibliothekar Nolte hier:

1199. Katalog der Societätsbibliothek in Hannover. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Regierungsrath v. Ompteda hier:

5421. Ompteda, F. v. Die Ueberwältigung Hannovers durch d. Franzoſen. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Literaten Pohſe hier:

5452. Harrys, G. Der Himmel auf Erden.

Digitized by Google

Vom Herrn Director Dr. A. H. Rein in Crefeld:

5538. Rein, A. H. Haus Bürgel das Röm. Burungum nach Lage ꝛc. Crefeld 1855. 8.

5539. — — Die Röm. Stationsorte und Straßen zwiſchen Col. Agripp. u. Burginatium. ebd. 1857. 8.

5540. — — Die Salier und Sal. Franken als Bezeichn. eines Frankenſtammes. ebd. 1847. 8.

5541. — — Drei Uerdinger Weisthümer aus d. J. 1454. ebd. 1854. 8.

5543. — — De Phaleris etc. apud Lauersfort. Romae 1860. 8.

5542. 25. Fortſetzung jährlicher Nachrichten von der Höh. Stadtſchule zu Crefeld. Crefeld 1854. 8.

5544. (Altgelt.) Erinnerungen. ebd. 1854. 8.

5545. Kopſtadt, H. Geſchichte d. früheren latein. Schule in Crefeld. Crefeld o. J. 8.

5546. Mink, W. Reiſe durch die Pyrenäen i. J. 1857. Crefeld 1859. 8.

Vom Herrn Gutsbeſitzer Schade in Fürſtenwalde:

5507. Strombeck, Fr. K. v. Deutſcher Fürſtenſpiegel a. d. 16. Jahrh. Braunſchw. 1826. 4.

5508. Siderer, J. Chr. Geſchichte d. Halberſtädtſchen Martineums. Halberſt. 1845. 4.

5509. 7 verſchied. Diſſertationen. 4.

5510. Kalender für Brandenb., Pomm. u. Sachſen auf 1856 bis 58. Berlin 8.

5310. Braunſchw. Kalender für 1804, 6, 9, 23, 25, 41. Braunſchw. 4.

5511. 2 Diſſertationen. 4.

5512. Braunſchweig. Meß- u. Kaufmanns-Kalender auf 1794 Braunſchw. 8.

5513. Klein. Handb. d. hiſtor. Wiſſenſchaften nach Hederichs Plane. 1. Bd. Leipz. 1823. 8.

5514. Der Harzbote. Jahrg. 1828—38. Halberſt. 8.

5515. Holzmindiſches Wochenblatt 1785—93. Holzminden. 8.

Digitized by Google

5516. Halberſtädtiſche gemeinnützige Blätter. 1785 — 1810. Halberſt. 8.

2689. Braunſchweig. Adreßbuch für 1815. Braunſchw. 8.

Vom Herrn Aug. Schierenberg in Frankf. a/M.:

5440. Schierenberg, Aug. Die Römer im Cheruskerlande. Frankf. a/M. 1862. 8.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Schiller in Schwerin:

5439. Schiller, K. Zum Thier- und Kräuterbuche d. mecklenburg. Volkes. 1. 2. Heft. Schwerin 1861. 4.

Vom Herrn Dr. Guſtav Schmidt in Göttingen:

32 Stück ältere Lections-Programme ꝛc. 4.

Von der Buchhandl. Schwetſchke u. Sohn in Braunſchweig:

5338. Urkundenbuch d. Stadt Braunſchweig. 1. Bd. Braunſchweig 1862. 4.

Vom Herrn Kreisgerichtsrath Seibertz in Arnsberg:

5258. Seibertz, J. S. Landes- und Rechtsgeſchichte des Herzogth. Weſtfalen. 2. Th. Arnsberg 1861. 8.

Vom Herrn Dr. Schläger hier:

5450. Verhandlungen der 2. Generalverſammlung d. deutſch. Nationalvereins. Coburg 1861. Fol.

5329. Flugblätter d. deutſch. Nationalvereins. VI. VII. ebd. 1862. 8.

5506. Stimmen a. Anhalt-Bernburg. II. Melbourne 1862. 8.

Vom Herrn Ober-Hofcommiſſair Teichmann hier:

Ordnung d. Gottesdienſtes für d. Confirmation S. K. H. des Kronprinzen am 14. April 1862. Hann. 1862. 8.

Vom Herrn Actuar Böge in Beverſtedt:

5443. Böckler, G. A. Architectura curiosa nova. Nürnberg o. J. Fol.

5444. Furttenbach, J. Architectura civilis. Ulm 1628. Fol.

5445. Serlij, Sebaſt. Van Architecturen dat derde en dat vijfſte Boeck. Antwerpen 1553. Fol.

5446. Hulſius, Lev. Der Mechan. Inſtrumenten 1. bis 4. Tractat. Frankf. a/M. 1615—33. 4.

Digitized by Google

Vom Herrn Director Dr. Volger in Lüneburg:

4475. Volger, W. F. Lüneburger Feſtblätter. 11 Stück. Lüneburg 1857—62. 8.

Vom Herrn Dr. Volger hier:

5425. Valvation d. Fürſten u. Stände des Niederſächſ. Kreyſes. Leipz. 1601. 4.

5426. Des Niederſächſ. Kreiſſes gemein Müntz-Edict. Mit angehengter Probierordnung. Wolfenbüttel 1568. 4.

5427. Valvation und Wirderung vieler Gulden und Silbern-Müntzen ꝛc. Hamburg 1568. Fol.

5428. Valvations-Tabelle des Niederſächſ. Kreiſes. Leipzig 1601. Placatblatt.

5429. 7 Nummern verſchiedener alter Zeitungen v. 1707—13. 8. 4. u. Fol.

3388. Kettner, Fr. E. Antiquitates Quedlinborgensis. Leipz. 1712. 4.

Allen verehrten Herren, welche durch die vorſtehend verzeichneten Geſchenke ihr Intereſſe an den Beſtrebungen unſeres Vereins bethätigt haben, ſprechen wir an dieſem Orte abermals unſern verbindlichſten Dank aus; ſowie wir auch nicht unterlaſſen wollen, unſere ſchon oft ausgeſprochene Bitte hier abermals in Erinnerung zu bringen, nämlich uns in jedem einzelnen Falle ſo raſch als möglich und auf das Ausführlichſte mittheilen zu wollen,

1) wenn ein intereſſantes Denkmal der Vorzeit Gefahr laufen ſollte, beſchädigt oder vernichtet zu werden;

2) wenn kleinere oder größere Sammlungen vaterländiſcher Alterthümer zu Verkauf ſtehen;
oder

3) wenn merkwürdige Gegenſtände der heidniſchen oder chriſtlichen Vorzeit irgend welcher Art aufgefunden ſein ſollten.

Gleichfalls richten wir an alle unſere geehrten Mitglieder

Digitized by Google

das dringende Erſuchen, in ihren Kreiſen für Erhaltung intereſſanter Denkmäler der Vorzeit auf jede Weiſe thätig ſein zu wollen, und dahin zu wirken, daß ſolche Gegenſtände, die Gefahr laufen vernichtet zu werden, und doch nicht grade durch Wegnahme von ihrem Orte ihr eigenthümliches Intereſſe verlieren, wenn irgend thunlich zur Aufbewahrung hierher geſandt werden. Daß der Ausſchuß jeder Zeit bereit iſt, die durch Porto, Botenlohn, Emballage ꝛc. entſtandenen Koſten zu erſetzen, iſt wohl hinlänglich bekannt und bedarf kaum einer beſondern Wiederholung.

Literariſche Unternehmungen.

Gehen wir hierauf zu den literariſchen Unternehmungen unſers Vereins über, ſo haben wir auch auf dieſem Felde von erfreulichen Reſultaten unſerer Thätigkeit zu berichten. Zunächſt haben wir mit der regelmäßigen Publication der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins“ fortgefahren, und im Berichtsjahre den Jahrgang 1861 derſelben herausgegeben. Dieſer enthält folgende Aufſätze:

1) Politiſch-ſtatiſtiſche Schilderung der Verfaſſung und Verwaltung des vormaligen Fürſtbiſchöflich-Hildesheimſchen Amts Wohldenberg, wie ſolche um das Jahr 1800 war. Von dem Landdroſtei-Regiſtrator F. A. Meeſe zu Hildesheim.
2) Documentariſche Erläuterungen über das Leben Otto's von Campe, Abts zu St. Michael in Hildesheim. Mitgetheilt vom Dr. J. M. Krâtz in Hildesheim.
3) Wülfinghäuſer Regeſten, ein Nachtrag zu des Freiherrn von Hodenberg Urkundenbuch des Kloſters Wülfinghauſen. Vom Dr. phil. Ernſt Volger zu Wülfinghauſen.
4) Das Armenhaus Wangeliſt bei Hameln. Mitgetheilt vom Paſtor Hermann Müller zu Hameln.
5) Zur Frage über die Abkunft des Biſchofs Adilo von Hildesheim. Vom Dr. phil. Ernſt Volger zu Wülfinghauſen.
6) War Otto von Nienhus wirklich der letzte Sproſſe der Grafen von Wölpe? Vom Legationsrath a. D. v. Alten.
7) Otto von Campe, Abt zu St. Michaelis in Hildesheim. Vom Archivſecretär Dr. C. L. Grotefend.

Digitized by Google

8) Die Juden unter den Braunſchweigiſchen Herzögen Julius und Heinrich Julius. Nach handſchriftlichen Quellen dargeſtellt vom Oberlehrer Dr. M. Wiener in Hannover.
9) Der Bauernproceß im Stifte Hildesheim. Vom Landdroſtei-Regiſtrator Meeſe in Hildesheim.
10) Der Gewerbebetrieb Lüneburgs in der Vergangenheit und Gegenwart. Parallele zwiſchen 1795 und 1860. Von H. Ringklib, Calculator im Königlichen ſtatiſtiſchen Büreau zu Hannover.
11) Das erſte Linienbataillon der Königlich deutſchen Legion vor Hameln. Vom Regierungsrath von Ompteda.
12) Inhaltsangabe der dem hiſtoriſchen Vereine für Niederſachſen überlieferten Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen nebſt Zubehör. (Grafſchaft Bentheim, Herzogthum Bremen, Herzogthum Verden, Land Hadeln.) Zuſammengeſtellt vom Oberlandbaumeiſter Vogell und Baurath Mithoff.
13) Miscellen.
14) Vaterländiſche Literatur des Jahres 1861. Geſammelt von H. Guthe, Dr.
15) Verzeichniß der in der Sammlung des hiſtoriſchen Vereins befindlichen Original-Urkunden (Fortſetzung des Verzeichniſſes im Jahrg. 1857. S. 365 ff.).

So eben hat der Jahrgang 1862 der Vereinszeitſchrift die Preſſe verlaſſen und wird in der nächſten Zeit zur Verſendung gelangen. Derſelbe wird folgende Aufſätze enthalten:

1. Zur Archidiakonat-Eintheilung des vormaligen Bisthums Halberſtadt. Von Hilmar von Strombeck zu Wolfenbüttel.
2. Das Kirchſpiel Gehrden, vom Amtsrichter G. F. Fiedeler, nebſt einer Beſchreibung der Kirche des Fleckens Gehrden, vom Baurath Mithoff.
3. Der Hildesheimiſche Biſchof Adelog iſt ein Edelherr von Dorſtadt. Bewieſen von Dr. J. M. Krätz in Hildesheim. Mit einem Nachworte vom Archivrath Dr. C. L. Grotefend.

Digitized by Google

4. Das Schwägerſchafts-Verhältniß zwiſchen dem Biſchofe Otto II. von Hildesheim und dem Grafen Günther von Keveruberg, dem Verkäufer der Grafſchaft Lüchow an das Haus Braunſchweig-Lüneburg und die Urſache der Theilnahme des Erſteren an den Verhandlungen wegen dieſer Grafſchaft. Vom Bürgermeiſter Dr. Buchholz zu Bockenem.
5. Die Kirche des Dorfes Gimte bei Münden. Vom Forſtpraktikanten C. Hinüber zu Eiſenach.
6. Notae Langenses, aus einem Copialbuche des Kloſters Langen (in Oſtfriesland), mitgetheilt vom Archivrathe Dr. C. L. Grotefend.
7. Ein Schreiben der oſtfrieſiſchen Regierung an den Rath zu Bremen, einen Strandungsfall an der Inſel Juiſt betreffend, im December 1694. Mitgetheilt von Dr. Onno Klopp.
8. Beitrag zur Statiſtik der Churhannoverſchen Armee nach ihrem Beſtande im Jahre 1780. Von H. Ringklib, Calculator im Königl. ſtatiſtiſchen Büreau.
9. Hannoverſche leichte Grenadiere im Feldzuge von 1793. Nach dem Tagebuche des Lieutenants von Ompteda, vom 1ſten Grenadier-Bataillon. Mitgetheilt vom Regierungs-Rath von Ompteda.
10. Inhaltsangabe der dem hiſtoriſchen Vereine für Niederſachſen überlieferten Beſchreibungen vaterländiſcher Kirchen nebſt Zubehör.
    - V. Lutheriſche Kirchen des Fürſtenthums Calenberg, zuſammengeſtellt vom Oberlandbaumeiſter Vogell.
    - VI. Lutheriſche und reformirte Kirchen und Capellen des Fürſtenthums Göttingen. Zuſammengeſtellt vom Baurathe Mithoff.
11. Miscellen.
12. Vaterländiſche Literatur des Jahres 1862. Geſammelt von Dr. H. Guthe.

Die älteren Jahrgänge der regelmäßigen Vereinspublicationen betreffend, verbleibt es bei den früheren Beſtimmungen, denen zufolge

Digitized by Google

1) den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen“ von 1845 bis 1849 einſchließlich, der Jahrgang zu 22½ *gr*, die Jahrgänge der „Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins“ von 1850 bis 1856 einſchließlich, der Jahrgang zu 1 ℛ, einzelne Doppelhefte zum halben Preiſe, ſoweit der Vorrath reicht, beim Vereine abgelaſſen werden ſollen, ſowie

2) alle hierauf bezüglichen Anträge an den Vereinsſchatzmeiſter Oberſchulſecretär Dr. Peterßen hieſelbſt zu richten ſind.

Aeltere Jahrgänge des Archivs.

Hier mag auch ſofort die Bemerkung ihren Platz finden, daß der hiſtoriſche Verein die ſämmtlichen noch vorhandenen Exemplare des „Vaterländiſchen Archivs“ bzw. „Neuen Vaterländiſchen Archivs“, ſo weit dieſelben in Lüneburg im Verlage der Herold- und Wahlſtab'ſchen Buchhandlung erſchienen ſind, nämlich vom Jahre 1822 bis 1837 einſchließlich, käuflich erworben hat und demnach nunmehr im Stande iſt, auch auf dieſe Jahrgänge gerichteten Anträgen zu genügen. Da indeſſen wegen Unzulänglichkeit des jetzigen Vereinslokals der Beſtand unſerer Vorräthe im Einzelnen noch nicht hat feſtgeſtellt werden können, ſo iſt es uns auch bis jetzt unmöglich geweſen, für die einzelnen Jahrgänge angemeſſene Preiſe, die offenbar nach der größeren oder geringeren Anzahl der vorhandenen Exemplare normirt werden müſſen, anzuſetzen. Jedenfalls werden wir im nächſten Jahresbericht das Nähere hierüber mittheilen.

Redactions-commiſſion.

Die Redactionscommiſſion beſteht wie in den Vorjahren aus den Herren Archivar Dr. Schaumann, Archivrath Dr. Grotefend und Dr. phil. Onno Klopp; an einen dieſer Herren direct, oder an den Ausſchuß ſind die zur Aufnahme beſtimmten Beiträge, für welche auf Verlangen ein angemeſſenes Honorar bezahlt wird, zu adreſſiren.

Göttinger Urkundenbuch.

Außerdem haben wir noch von einer höchſt erfreulichen Fortſetzung unſeres Urkundenbuchs, welches bis jetzt auf 5 Hefte gewachſen war, zu berichten. Der Herr Dr. Guſtav Schmidt zu Göttingen, ein ſeit einer längeren Reihe von Jahren durch hiſtoriſche und antiquariſche Studien ausgezeichneter Gelehrter, war mit dankend anzuerkennender Bereitwilligkeit der ſtädtiſchen

Digitized by Google

Collegien zu Göttingen theils durch eine nicht unerhebliche Geldbewilligung, theils durch die Oeffnung des ſtädtiſchen Archivs in den Stand geſetzt worden, ein Göttinger Urkundenbuch bis zum Jahre 1400 auszuarbeiten, und richtete nach Vollendung des Manuſcriptes an den Ausſchuß des hiſtoriſchen Vereins den Antrag, dieſes Werk als 6tes Heft des „Urkundenbuchs des Hiſtoriſchen Vereins" auf Vereinskoſten herauszugeben. Der Ausſchuß, welcher die Ueberzeugung hegt, daß grade in der Sammlung und Herausgabe von Urkunden der Schwerpunkt der Thätigkeit aller hiſtoriſchen Vereine beruht, hat geglaubt, auf dieſen Antrag hineingehen zu ſollen. So hat denn der ſauber ausgeſtattete Band vor Kurzem die Preſſe verlaſſen und wird den Mitgliedern, welche denſelben direkt vom Vereine beziehen, zu dem Preiſe von 1 ℛ 6 gr abgelaſſen werden, während der Ladenpreis 2 ℛ betragen wird.

Amt Wohldenberg.

Ferner iſt zu bemerken, daß wir von dem im Jahrgange 1861 der Zeitſchrift enthaltenen Aufſatze des Herrn Landdroſtei-Regiſtrator Meeſe zu Hildesheim, betreffend die Verfaſſung und Verwaltung des vormaligen Amts Wohldenberg, wie dieſelbe um das Jahr 1800 war, eine Anzahl Separatabdrücke haben anfertigen laſſen, welche direkt vom Vereine zu dem Preiſe von 10 gr bezogen werden können.

Beſchreibung der Kirchen und Kapellen des Königreichs.

Was ſodann unſer, die Beſchreibung ſämmtlicher Kirchen und Kapellen des Königreichs in architektoniſcher und kunſtarchäologiſcher Beziehung bezweckendes Unternehmen betrifft, ſo können wir von einem günſtigen Fortgange deſſelben berichten. Nachdem, wie bereits in der vorigen Nachricht mitgetheilt worden iſt, von Seiten ſämmtlicher evangeliſcher Conſiſtorien des Königreichs die betreffenden Berichte der Herren Geiſtlichen bei uns eingegangen waren, haben die Herren Architekten, welche Mitglieder des Ausſchuſſes ſind, zunächſt überſichtliche Verzeichniſſe der Merkwürdigkeiten der einzelnen kirchlichen Gebäude angefertigt, und von denſelben diejenigen, welche die Grafſchaft Bentheim, die Herzogthümer Bremen und Verden und das Land Hadeln betreffen, bereits im Jahrgange 1861 der Zeitſchrift veröffentlicht, und werden dieſen im Jahrgang 1862 die die Fürſtenthümer

Digitized by Google

Calenberg und Göttingen umfaſſenden nachfolgen laſſen. Zugleich können wir berichten, daß nunmehr auch von Seiten des biſchöfl. Generalvicariats zu Hildesheim ſehr eingehende Berichte über die katholiſchen Kirchen der Diöceſe eingegangen ſind, welche uns um ſo willkommner ſind, als gerade die katholiſchen Gotteshäuſer in mancher Beziehung für unſere Zwecke des Intereſſanten beſonders viel enthalten. Wir verfehlen nicht, der hochwürdigen Behörde für dieſe Förderung unſerer Beſtrebungen unſern verbindlichſten Dank zu bezeugen.

Auch in den erſten Monaten des verfloſſenen Jahres haben ſich mehrere geehrte Vereinsmitglieder bereit finden laſſen, in Gemeinſchaft mit verſchiedenen Mitgliedern der Naturhiſtoriſchen Geſellſchaft hieſelbſt wiſſenſchaftliche Vorträge vor einer aus Mitgliedern beider Vereine und ihrer Familien beſtehenden Verſammlung zu halten. Von Seiten des hiſtoriſchen Vereins ſprachen: Wiſſenſchaftliche Vorträge.

Der Herr Director Dr. Ahrens: Ueber den Chor in der Griechiſchen Tragödie mit Bezugnahme auf Schillers Braut von Meſſina.

Der Herr Dr. Adolf Meyer: Ueber die Herzogin Eliſabeth von Calenberg mit beſonderer Bezugnahme auf die Reformation.

Der Herr Oberlehrer Dr. Deichmann: Ueber verſchiedene Inſtitutionen des deutſchen Ritterweſens in ſeiner Blüthezeit.

Der Herr Architekt Tochtermann aus Hildesheim: Ueber Geſchichte des Möbelbaues.

Wir erlauben uns, den geehrten Herren für ihre im Intereſſe des wiſſenſchaftlichen Lebens unſerer Reſidenzſtadt aufgewandte Mühe hier unſern verbindlichſten Dank auszuſprechen. Leider müſſen wir aber hinzufügen, daß den Vorſtänden der beiden genannten Vereine, welche bei Beginn des laufenden Winters ähnliche Vorträge ins Leben zu rufen beſtrebt waren, mehrfache Hinderniſſe in den Weg traten, ſo daß in den verfloſſenen Monaten dieſe bisher mit regem Intereſſe beſuchten Zuſammenkünfte nicht haben Statt finden können.

Ueber die Beziehungen des hiſtoriſchen Vereins nach Außen wollen wir noch Folgendes hinzufügen. Beziehungen des Vereins nach Außen.

Digitized by Google

Verbundene gelehrte Körperſchaften.

Zu den durch Schriftentauſch mit unſerm Verein verbundenen gelehrten Körperſchaften ſind im verfloſſenen Jahre vier hinzugekommen, nämlich drei deutſche, der neubegründete Alterthumsverein zu Freiberg in Sachſen, die ebenfalls vor kurzem ins Leben gerufene Abtheilung des Künſtlervereins für Geſchichte und Alterthümer zu Bremen, und der hiſtoriſche Verein zu St. Gallen; ſowie eine auswärtige, die Smithsonian Institution zu Washington. Außerdem haben wir auf desfallſiges Erſuchen der Leſehalle der deutſchen Studenten zu Prag, in gleicher Weiſe wie dem Akademiſchen Leſevereine zu Wien, ein Exemplar der Zeitſchrift des Vereins jährlich zugeſagt, ohne auf eine Gegenleiſtung Anſpruch zu erheben. Ferner müſſen wir es hier mit gebührendem Danke erwähnen, daß die Norwegiſche Univerſität zu Chriſtiania uns bereits zu wiederholten Malen durch die Zuſendung werthvoller Werke erfreut hat, ohne daß die Verabredung eines regelmäßigen Schriftentauſches getroffen worden iſt. Dieſe ſchätzenswerthen Gaben hat der hiſtoriſche Verein ſtets durch Ueberſendung ſeiner neueſten Publicationen erwiedert. Somit ſteht der Verein jetzt mit 56 deutſchen und 28 ausländiſchen Geſellſchaften in regelmäßigem Tauſch-Verkehr.

Geſammtverein.

Lebhaft haben wir es bedauert, daß der hiſtoriſche Verein im verfloſſenen Jahre nicht in der Lage geweſen iſt, zu der zu Reutlingen in der Mitte des Monats September abgehaltenen Generalverſammlung der deutſchen Geſchichts- und Alterthumsvereine einen Vertreter entſenden zu können. Nichtsdeſtoweniger dauern jedoch die Beziehungen unſeres Vereins zu dem Vororte der verbundenen Vereine, zu welchem abermals der „Württembergiſche Alterthumsverein zu Stuttgart" ernannt worden iſt, in derſelben erfreulichen Weiſe, wie früher, fort.

Vertrieb des Correſpondenzblattes.

Die Localagentur zum Vertrieb des „Correſpondenzblattes" wird vom Herrn Antiquar Flügge hieſelbſt fortgeführt und iſt von demſelben der Jahrgang zum Preiſe von 1 ₰ direkt zu beziehen; indeſſen bietet auch der Ausſchuß ſeine Vermittelung den geehrten Subſcribenten hiedurch an.

Digitized by Google

Hiemit ſchließt der Ausſchuß ſeine Mittheilungen für dieſes Mal und glaubt ſich der Hoffnung hingeben zu dürfen, daß die geehrten Mitglieder und Gönner des Vereins auch fernerhin ſeine Beſtrebungen zur Förderung der Vereinszwecke in derſelben erfreulichen und zuvorkommenden Weiſe, wie bisher, unterſtützen werden.

Digitized by Google

Anlage A.

Auszug
aus der
Rechnung des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1862.

I. Einnahme.

Tit.	I. Ueberſchuß aus letzter Rechnung .	756 ℛ	12 gr	1 ₰
„	II. Restituenda ex monitis	— „	11 „	3 „
„	III. Rückſtände aus Vorjahren . . .	1 „	15 „	— „
„	IV. Jahresbeiträge	608 „	— „	— „
„	V. Ertrag aus den Publicationen .	215 „	18 „	2 „
„	VI. Außerordentliche Zuflüſſe	445 „	— „	— „
„	VII. Erſtattete Vorſchüſſe und Insgemein	13 „	5 „	— „
	Summa aller Einnahmen:	2040 ℛ	1 gr	6 ₰

II. Ausgabe.

Tit.	I. Vorſchuß aus letzter Rechnung .				— ℛ	— gr	— ₰
„	II. Compensanda ex monitis				— „	— „	— „
„	III. Nicht eingegangene Beiträge . .				— „	— „	— „
„	IV. Büreaukoſten:	ℛ	gr	₰			
	1) Remunerationen	190	2	5			
	2) Local-Miethe	173	7	6			
	3) Feuerung und Licht	23	28	—			
	4) Für Reinhaltung der Locale, für kleine Reparaturen und für Utenſilien	19	25	—			
	5) Für Schreibmaterialien, Copialien, Porto, Inſerate und Druckkoſten	128	26	7			
					535 „	29 „	8 „
	Latus . . .				535 ℛ	29 gr	8 ₰

Transport				535 ℛ	29 gr	8 ₰
Tit. V. Behuf der Sammlungen	ℛ	gr	₰			
1) Behuf der Alterthümer .	48	8	8			
2) Behuf der Bücher- und Documentenſammlung . . .	253	18	8			
				301 „	27 „	6 „
Tit. VI. Behuf der Publicationen des hiſtoriſchen Vereins				327 „	12 „	1 „
„ VII. Außerordentliche Ausgaben und Insgemein				27 „	9 „	— „
Summa aller Ausgaben . . .				1192 ℛ	18 gr	5 ₰

Bilance.

Die Einnahme beträgt	2040 ℛ	1 gr	6 ₰
Die Ausgabe dagegen	1192 „	18 „	5 „
Mithin bleibt ult. Decbr. 1862 ein Ueberſchuß von . .	847 ℛ	13 gr	1 ₰

Hannover, den 1. März 1863.

A. Peterßen, Dr.,
als zeitiger Schatzmeiſter.

Digitized by Google

Anlage B.

Auszug

aus der

Rechnung des Leſecirkels des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen vom Jahre 1862.

Einnahme:

Ueberſchuß aus der vorigjährigen Rechnung	2 Thlr	24 gr	1 ₰
Jahresbeiträge von 32 Mitgliedern . . .	32 „	— „	— „
Summa . . .	34 Thlr	24 gr	1 ₰

Ausgaben:

Für den Boten	18 Thlr	— gr	— ₰
Buchhändlerrechnung	10 „	25 „	— ₰
Rechnung des Buchbinders	2 „	23 „	1 „
Summa . . .	31 Thlr	18 gr	1 ₰

Bilance:

Einnahme	34 Thlr	24 gr	1 ₰
Ausgabe	31 „	18 „	1 „
Bleibt in Caſſa .	3 Thlr	6 gr	— ₰

C. L. Grotefend.

Digitized by Google

Anlage C.

Verzeichniß

der

gelehrten Geſellſchaften, mit welchen der hiſtoriſche Verein für Niederſachſen in Verbindung und Austauſch der Vereinsſchriften ſteht.

1. Alterthumsforſchender Verein des Oſterlandes, zu Altenburg.
2. Société des Antiquaires de la Picardie, zu Amiens.
3. Hiſtoriſcher Verein für Mittelfranken, zu Ansbach.
4. Académie d'Archéologie de Belgique, zu Antwerpen.
5. Provinziaal Museum van Oudheden in de Provincie Drenthe, zu Aſſen.
6. Hiſtoriſcher Verein für Schwaben und Neuburg, zu Augsburg.
7. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bamberg.
8. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthümer, zu Baſel.
9. Hiſtoriſcher Verein für Oberfranken, zu Bayreuth.
10. Société de l'Histoire et des Beaux-Arts de la Flandre maritime, zu Bergues.
11. Verein für Geſchichte der Mark Brandenburg, zu Berlin.
12. Société littéraire du Brabant Hollandais, zu Bois-le-Duc (Hertogenboſch).
13. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande, zu Bonn.
14. Abtheilung des Künſtlervereins für Geſchichte und Alterthümer, zu Bremen.
15. Schleſiſche Geſellſchaft für vaterländiſche Cultur, zu Breslau.
16. Verein für Geſchichte und Alterthum Schleſiens, zu Breslau.

Digitized by Google

17. K. k. mähriſch-ſchleſiſche Geſellſchaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde; zu Brünn.
18. Commission royale d'Histoire, zu Brüſſel.
19. Société de la Numismatique belge, zu Brüſſel.
20. Hiſtoriſcher Verein für das Großherzogthum Heſſen, zu Darmſtadt.
21. Gelehrte Eſthniſche Geſellſchaft, zu Dorpat.
22. Königlich Sächſiſcher Verein zur Erforſchung und Erhaltung vaterländiſcher Geſchichts- und Kunſt-Denkmale, zu Dresden.
23. Verein für Frankfurts Geſchichte und Kunſt, zu Frankfurt a. M.
24. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde, zu Frankfurt a. M.
25. Freiberger Alterthumsverein zu Freiberg in Sachſen.
26. Hiſtoriſcher Verein, zu St. Gallen.
27. Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature, zu Gent.
28. Oberlauſitziſche Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Görlitz.
29. Hiſtoriſcher Verein für Steiermark, zu Gratz.
30. Thüringiſch-ſächſiſcher Verein zur Erforſchung des vaterländiſchen Alterthums und Erhaltung ſeiner Denkmale, zu Halle.
31. Verein für Hamburgiſche Geſchichte, zu Hamburg.
32. Bezirksverein für heſſiſche Geſchichte und Landeskunde, zu Hanau.
33. Verein für Siebenbürgiſche Landeskunde, zu Hermannſtadt.
34. Voigtländiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Hohenleuben.
35. Verein für thüringiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Jena.
36. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg, zu Innsbruck.
37. Verein für heſſiſche Geſchichte, zu Kaſſel.
38. Schleswig-holſtein-lauenburgiſche Geſellſchaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländiſcher Alterthümer, zu Kiel.
39. Hiſtoriſcher Verein für den Niederrhein, zu Köln.
40. Königliche Geſellſchaft für nordiſche Alterthumskunde, zu Kopenhagen.
41. Hiſtoriſcher Verein für Krain, zu Laibach.
42. Hiſtoriſcher Verein für Niederbayern, zu Landshut.
43. Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, zu Leeuwarden.

Digitized by Google

44. Maatschappy der Nederlandsche Letterkunde, zu Leyden.
45. Archaeological Institute of Great Britain and Ireland, zu London.
46. Society of Antiquaries of London.
47. Verein für Lübeckiſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Lübeck.
48. Hiſtoriſcher Verein der fünf Orte: Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug, zu Lucern.
49. Alterthumsverein, zu Lüneburg.
50. Institut archéologique Liégois, zu Lüttich.
51. Geſellſchaft für Aufſuchung und Erhaltung geſchichtlicher Denkmäler im Großherzogthum Luxemburg, zu Luxemburg.
52. Verein zur Erforſchung der Rheiniſchen Geſchichte und Alterthumskunde, zu Mainz.
53. Hennebergiſcher alterthumsforſchender Verein, zu Meiningen.
54. Hiſtoriſcher Verein für das Würtembergiſche Franken, zu Mergentheim.
55. Hiſtoriſcher Verein von und für Oberbayern, zu München.
56. Königliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu München.
57. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Münſter.
58. Société archéologique, zu Namur.
59. Germaniſches Muſeum, zu Nürnberg.
60. Verein für Geſchichte und Landeskunde, zu Osnabrück.
61. Verein für die Geſchichte und Alterthumskunde Weſtfalens, zu Paderborn.
62. Institut historique de France, zu Paris.
63. Kaiſerlich archäologiſch-numismatiſche Geſellſchaft, zu Petersburg.
64. Hiſtoriſche Section der Königlich Böhmiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, zu Prag.
65. Hiſtoriſcher Verein für Oberpfalz und Regensburg, zu Regensburg.
66. Geſellſchaft für Geſchichte und Alterthumskunde der Ruſſiſchen Oſtſee-Provinzen, zu Riga.
67. Carolino-Auguſteum, zu Salzburg.

Digitized by Google

68. Altmärkiſcher Verein für vaterländiſche Geſchichte und Induſtrie, zu Salzwedel.
69. Verein für Geſchichte und Alterthumskunde Mecklenburgs, zu Schwerin.
70. Hiſtoriſcher Verein der Pfalz, zu Speyer.
71. Verein für Geſchichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, zu Stade.
72. Geſellſchaft für Pommerſche Geſchichte und Alterthumskunde, zu Stettin.
73. Würtembergiſcher Alterthumsverein, zu Stuttgart.
74. Geſammtverein der deutſchen Geſchichts- und Alterthums-Vereine, jetzt zu Stuttgart.
75. Société scientifique et littéraire du Limbourg, zu Tongern.
76. Verein für Kunſt und Alterthum in Ulm und Oberſchwaben, zu Ulm.
77. Historische Genootschap, zu Utrecht.
78. Smithsonian Institution, zu Waſhington.
79. Kaiſerliche Akademie der Wiſſenſchaften, zu Wien.
80. K. K. Geographiſche Geſellſchaft, zu Wien.
81. Verein für Naſſauiſche Alterthumskunde und Geſchichtsforſchung, zu Wiesbaden.
82. Hiſtoriſcher Verein für Unterfranken, zu Würzburg.
83. Geſellſchaft für vaterländiſche Alterthumskunde, zu Zürich.
84. Allgemeine geſchichtsforſchende Geſellſchaft für die Schweiz zu Zürich.

Digitized by Google

II.

Verzeichniß

der

Vereinsmitglieder am 1. Januar 1863.

1. Protector.

Seine Majeſtät der König von Hannover.

2. Ehrenmitglieder.

Seine Königliche Hoheit der Herzog von Cambridge.

3. Correſpondirende Mitglieder *).

Die Herren:

1. d'Ablaing van Gießenburg, Baron, Rath bei der Adels-Kammer im Haag.
2. Biondelli, B., Profeſſor in Mailand.
3. v. Boineburg, Cammerherr und Major auf Lengesfeldt bei Eiſenach.
4. Buchinger, Dr., Hofrath und Reichs-Archiv-Adjunct in München.
5. de Buſcher, Generalſecretair der Société royale des Beaux-Arts et de la Littérature in Gent.
6. Coremanns, Dr., in Brüſſel.

Die Herren:

7. Diegerick, Profeſſor und Archivar in Antwerpen.
8. Föringer, Bibliothekar in München.
9. Gachard, General-Archivar der Belgiſchen Archive in Brüſſel.
10. Gefffen, Dr. theol., Paſtor in Hamburg.
11. Gerhard, Dr., Geh. Regierungsrath und Profeſſor, Mitglied der Königl. Akademie der Wiſſenſchaften in Berlin.
12. Grimm, J., Hofrath und Profeſſor in Berlin.
13. Harland, Regierungsſecretair in Minden.

*) Dieſe haben mit den wirklichen Mitgliedern gleiche Rechte, ſind jedoch zur Leiſtung von Jahresbeiträgen nicht verpflichtet.

Digitized by Google

Die Herren:

14. van der Heyden, Secretair der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
15. Janſſen, L. J. F., Dr., Conſervateur des Königl. Muſeums in Leyden.
16. de Kerckhove, Vicomte, Präſident der Académie d'Archéologie in Antwerpen.
17. Klaußner, Magiſtratsrath in München.
18. Klemm, Dr., Oberbibliothekar und Hofrath in Dresden.
19. Landau, Dr., Archivar in Kaſſel.
20. Lappenberg, Dr. b. R., Archivar in Hamburg.
21. v. Ledebur, Director des Muſeums vaterländiſcher Alterthümer in Berlin.
22. Leemans, K., Dr., Director des Niederländiſchen Muſeums für Alterthümer in Leyden.
23. Leverkus, Dr., Archivrath in Oldenburg.
24. Lindenſchmit, L., Dr., Conſervator des Römiſch-deutſchen Central-Muſeums in Mainz.
25. Liſch, Dr., Archivrath in Schwerin.
26. van der Maelen, Director des geographiſchen Inſtituts in Brüſſel.
27. Mayer, J., Esq., in Liverpool.
28. Müllenhof, Dr., Profeſſor in Berlin.
29. Namur, Dr., Profeſſor in Luxemburg.
30. v. Pocci, Graf, Königl. Hof-Muſik-Intendant in München.
31. Preusker, Rent-Amtmann in Großen-Hayn.

Die Herren:

32. Groen van Prinſterer, Staatsrath und Vorſtand des Archivs im Haag.
33. Ranke, L., Profeſſor in Berlin.
34. Rein, Dr., Director der Realſchule zu Crefeld.
35. Riza-Rangabé, Miniſter des Königl. Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten in Athen.
36. de Robiano, M., Graf in Brüſſel.
37. Roth, F., Dr., in Frankfurt a. M.
38. Sack, Kreisgerichts-Regiſtrator in Braunſchweig.
39. Schläger, Dr. theol. et phil., Senior miniſt. in Hameln.
40. Seibertz, Suibert, Dr. jur., Kreisgerichtsrath in Arnsberg.
41. v. Sinsheim, Graf, Staats- und Reichsrath in München.
42. Steiner, Dr., Hofrath in Seligenſtadt, Großherzogthum Heſſen.
43. v. Stillfried-Rattonitz, Graf, Oberceremonienmeiſter und wirklicher Geheime Rath in Berlin.
44. Süß, M. V., Director des vaterländiſchen Muſeums Carolino-Auguſteum in Salzburg.
45. Talbot de Malahide, Lord, Präſident des Archaeological Institute in London.
46. Thomſen, Conferenzrath in Kopenhagen.
47. Wachsmuth, Dr., Profeſſor in Leipzig.
48. Way, A., Esq., in London.
49. Wiggert, Director des Domgymnaſiums, Profeſſor in Magdeburg.
50. Worſaae, Profeſſor in Kopenhagen.

4. Geſchäftsführender Ausſchuß.

a) in Hannover:

Die Herren:

1. Bärens, Dr.
2. Blumenbach, Hauptmann.
3. Braun, Miniſterial-Vorſtand.
4. Dommes, Obergerichtsrath.

Die Herren:

5. Ehrentraut, Hofrath.
6. Fiedeler, Amtsrichter.
7. Grotefend, Dr., Archivrath.
8. Hahn, F., Hof-Buchhändler.
9. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter.

Digitized by Google

Die Herren:
10. Jugler, Oberbergrath.
11. Klopp, Dr. phil.
12. Kohlrauſch, Dr., General-Schuldirector.
13. Lichtenberg, Staatsminiſter.
14. Mithoff, Baurath.
15. Müller, Dr., Collaborator.
16. Müller, Joh., Dr. phil.
17. v. Ompteda, Regierungsrath.
18. Peterſen, Dr., Oberſchulſecretair.
19. Schaumann, Dr., Archivar.

Die Herren:
20. von der Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
21. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
22. Vogell, Oberlandbaumeiſter.
23. v. Wangenheim, Kloſterkammer-Director.
24. v. Warnſtedt, Dr., Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
25. v. Werlhof, Obergerichts-Director.

b) außerhalb Hannover:

Die Herren:
1. v. Alten, Legationsrath in Ahlem.
2. v. Eſtorff, Cammerherr zu Lüneburg.
3. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
4. Grote, Reichsfrh. auf Schauen.
5. Havemann, Dr., Profeſſor in Göttingen.
6. Jördens, Dr., Rector in Nienburg.

Die Herren:
7. v. d. Kneſebeck, Oberſtlieut., Königlich Hannoverſcher Miniſter-Reſident und außerordentlicher Abgeſandter in München.
8. v. Lenthe, Landſyndicus in Celle.
9. v. Münchhauſen, Droſt in Fallersleben.
10. Schädel, Dr., Rector in Ilfeld.
11. v. Schele, Freiherr, Landrath und Major auf Schelenburg.

5. Wirkliche Mitglieder.

Die Herren:

Ahlem.
1. v. Alten, Legationsrath.

Aurich.
2. Bacmeiſter, Staatsminiſter a. D. und Landdroſt.
3. Bader, Obergerichtsrath.
4. Blohm, Landbaumeiſter.
5. Mühlenfeld, Obergerichtsvicedirector.

Baſſe, Amts Neuſtadt a. R.
6. Ritterbuſch, Paſtor.

Bergen an der Dumme.
7. Buſch, Apotheker.

Berlin.
8. Foß, Dr. phil., Lieutenant.

Berſenbrück.
9. Buddenberg, Syndicus.

Bockenem.
10. Buchholz, Dr., Bürgermeiſter.

Die Herren:

Braunſchweig.
11. Aßmann, Profeſſor.
12. Dürre, Dr., Oberlehrer.
13. v. Eſchwege, Kreisgerichts-Aſſeſſor.
14. Häusler, Major.
15. Henſelmann, Cand. phil.
16. Keuffer, Amtsrichter.
17. Magiſtrat, löbliche.
18. Meyer, J. H., Buchhändler.
19. Weſtphal, Stadt-Archiv-Regiſtrator.
20. Wilhelmy, Poſtſecretair.

Bremen.
21. Donandt, Dr., Senator.
22. Ehmck, Dr. phil., Reg.-Secretär.
23. Fiſcher, Eiſenbahnbau-Inſpector.

Bremerhafen.
24. Denicke, Dr. phil.

Burgdorf.
25. v. Hodenberg, Oberamtmann.

Digitized by Google

Die Herren:

Calenberg.

26. v. Ompteda, Amtsrichter.

Celle.

27. v. Amsberg, Kron-Oberanwalts-Secretair.
28. Brock, Gymnaſial-Director.
29. v. d. Decken, Ober-Appellationsrath.
30. v. Düring, Präſident des Ober-Appellationsgerichts.
31. Ebeling, Conrector.
32. Flöckher, Major.
33. Hausmann, G., Apotheker.
34. Hugo, W., Commerzrath.
35. v. Hugo, Ober-Appellationsrath.
36. Hugues, Dr., Paſtor.
37. Keſtner, Kreiseinnehmer.
38. Kielmansegge, Graf, Major.
39. v. Klencke, Oberſtlieutenant.
40. Köler, Dr. phil.
41. v. Lenthe, Landſyndicus.
42. Mangold, Obergerichtsanwalt.
43. Meyer, Dr., Ober-Appellationsrath.
44. Pape, Protonotar.
45. v. Röſſing, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
46. Rottmann, Bergcommiſſair.
47. v. Schlepegrell, Oberforſtmeiſter.
48. v. Schlepegrell, Vicepräſident des Ober-Appellationsgerichts.
49. Schmidt, Ober-Appellationsrath.
50. Schwenke, Hauptmann.
51. v. Schwicheldt, Graf.
52. v. Spörken, Ober-Landſtallmeiſter und General-Lieutenant.
53. Stölting, Amtmann.
54. v. Trampe, Ober-Appellationsrath.
55. Wachsmuth, Dr., Ober-Appellationsrath.
56. v. d. Wenſe, Ober-Appellationsrath.

Dannenberg.

57. Windel, Senator.

Demern in Mecklenburg-Schwerin.

58. Maſch, Paſtor.

Duderſtadt.

59. Seiters, Dr. theol., Dechant.

Die Herren:

Einbeck.

60. Harland, Stiftskantor.
61. Hoppenſtedt, Major.

Eiſenach.

62. v. Hinüber, Forſtcandidat.

Fallersleben.

63. v. Münchhauſen, Droſt.

Freiburg im Kehdingſchen.

64. v. d. Decken, Staatsminiſter a. D.

Gandersheim.

65. Brackebuſch, Lehrer.

Gauenſieck bei Stade.

66. v. d. Decken, Landes-Secretair.

Geeſtemünde.

67. Kettler, Eiſenbahn-Bauinſpector.

Geismar.

68. Sander, Paſtor.

Gelliehauſen.

69. v. Meder, Oberappellationsrath.

Gießen.

70. v. Ritgen, Dr., Profeſſor und Hofbaurath.

Goslar.

71. Agthe, Dr., Conrector.
72. Butze, Dr., Amtsrichter.
73. Witting, Landbau-Inſpector.

Göttingen.

74. Eberhardt, Dr., Bürgermeiſter.
75. Ehrenfeuchter, Dr. theol., Ober-Conſiſtorialrath und Abt.
76. Gödeke, K., Dr., Privatgelehrter.
77. Havemann, Dr., Profeſſor.
78. v. d. Kneſebeck, Geh. Juſtizrath.
79. Krancke, Eiſenbahn-Betriebs-Director.
80. Kraut, Dr., Hofrath u. Profeſſor.
81. Kunze, Bibliothekſecretair.
82. Miquèl, Obergerichtsanwalt.
83. Rieper, Obergerichts-Vicedirector.
84. Rettig, Dr., General-Superintendent.

Digitized by Google

Die Herren:

85. Sartorius v. Waltershauſen, Freiherr, Dr., Profeſſor.
86. Schmidt, Dr. phil.
87. Ubbelohde, Dr., Profeſſor.
88. Uſinger, Dr. phil.
89. Waitz, Dr., Profeſſor.
90. Wolf, Univerſitätsrath.
91. Wöhler, Dr., Ober-Medicinalrath und Profeſſor.

Gratz.

92. Heine, Amtsrichter a. D.

Haag.

93. v. Hodenberg, Legationsrath und Miniſter-Reſident.

Hameln.

94. Dammann, Dr.
95. Theilkuhl, Rektor.
96. v. Unger, Obergerichtsrath.

Hannover und Linden.

97. Ahrens, Dr., Gymnaſial-Director.
98. Albrecht, General-Director.
99. v. Alten, Geheimerath, Präſident des Schatz- und Ober-Steuer-Collegiums.
100. Andreae, Finanzrath.
101. Andreae, Dr. phil.
102. Angerſtein, Commerzrath
103. Bärens, Dr.
104. Bartels, Finanzreviſor.
105. Bar, Geh. Finanzdirector.
106. v. Bar, Landdroſt und Geh. Rath.
107. Bauermeiſter, Obergerichtsanwalt.
108. Baum, L. F., Sprachlehrer.
109. Beckmann, Hoffabrikant.
110. v. Bennigſen, Graf, Miniſt.-Vorſt. a. D.
111. Benzinger, Hoffchornſteinfeger.
112. Bergmann, Geh. Rath.
113. Bergmüller, Buchbinder.
114. Biedenweg, Amtsaſſeſſor.
115. Blumenbach, Hauptmann.
116. Blumenhagen, Lieutenant.
117. Bödeker, Senior.
118. Boedeker, Conſiſtorialrath.
119. Bodecker, Generalcaſſe-Buchhalter.
120. Bokelberg, Wegbaurath.

Die Herren:

121. Böning, Rentier.
122. Brandes, Dr., Medicinalrath.
123. v. Brandis, Freiherr, Staatsminiſter.
124. Brandis, Dr. jur., Ober-Conſiſtorialrath.
125. Braun, Miniſterial-Vorſt. a. D.
126. Brehmer, Medailleur.
127. v. Bremer, Graf.
128. Brüel, Geheimer Finanzrath.
129. Bünemann, Amtsrichter.
130. Buresch, Fr.
131. v. d. Busſche, Gutsbeſitzer.
132. v. d Busſche-Münch, Oberſchenk.
133. Callin, Schuldirector.
134. Cammann, Conſiſtorialrath.
135. v. Campe, Cammerherr.
136. Caspary, Dr., Obergerichtsanwalt.
137. Cohen, Dr., Medicinalrath.
138. Colshorn, Lehrer.
139. Cordemann, Oberſtlieutenant.
140. Culemann, Senator.
141. Culemann, K.
142. Deichmann, Dr., Oberlehrer.
143. Dempwolff, Dr., Landſyndicus.
144. Denecke, Obergerichtsrath.
145. Dieterichs, Ober-Amtmann.
146. Dommes, Obergerichtsrath.
147. Droſte, Baurath.
148. Durlach, Baurath.
149. Dürr, Geh. Regierungsrath.
150. Ehrentraut, Hofrath.
151. Eichwede, Commerzrath.
152. Einfeld, Kaufmann.
153. Enneccerus, Lieutenant.
154. Fiedeler, Amtsrichter.
155. Fiedeler, Kornhändler.
156. Flügge, Finanzrath.
157. Flügge, Kriegsrath.
158. Frank, Beamter bei der Aach.-Münch. F.-Verſ.-Anſt.
159. Franke, Director.
160. Frankenfeld, Finanzrath.
161. Funk, Baurath.
162. Gebſer, General-Lieutenant.
163. Gericke, Dr., Steuerdirector.
164. Gerſting, Buchhalter.
165. Giere, Hof-Lithograph.
166. Glahn, W., Weinhändler.
167. Göhmann, Buchdrucker.
168. Goltermann, Dr., Obergerichts-Anwalt.

Digitized by Google

Die Herren:

169. Goſewiſch, Rath.
170. Gropp, Obergerichtsrath.
171. Grote, Freiherr, General-Major
172. Grote, Commiſſair.
173. Grotefend, Dr., Archivrath.
174. Guthe, Dr., Oberlehrer.
175. Haaſe, Dr., Obergerichts-Anwalt.
176. Hagemann, Oberbaurath.
177. Hagemann, Regierungsrath.
178. Hägemann, Bildhauer.
179. Hahn, H. W., Ober-Commerz-Rath und Hof-Buchhändler.
180. Hahn, Dr. phil., Fr., Hof-Buchhändler.
181. v. Hammerſtein, Rittmeiſter.
182. v. Hammerſtein-Loxten, Freiherr, Staatsminiſter.
183. Harſeim, Ober-Reviſor.
184. Hartmann, Dr., General-Director.
185. Hartmann, Hauptmann.
186. Haſe, Baurath.
187. Hasje, Ober-Commiſſair.
188. Hausmann, Ober-Baurath.
189. Hausmann, Porcellan-Reparateur.
190. Heddenhauſen, Geheimer-Cämmerier.
191. Heinemann, Herm., Banquier.
192. Heinemann, Julius, Banquier.
193. Heinichen, Lieutenant.
194. Hildebrandt, Berg-Commiſſair, Senator.
195. Hoffmann, Senator u. Kaufmann
196. Homeyer, Dr., Sanitätsrath.
197. Horſtmann, Obercontroleur.
198. Horſtmann, Regiſtrator.
199. Hoyns, Dr. phil.
200. Jacobi, General der Infanterie.
201. Jänecke, Chr., Hofbuchdrucker.
202. Jänecke, G. jun., Buchdrucker.
203. Iffland, Ober-Steuerrath.
204. Ilſen, Lotterie-Inſpector.
205. Juchsberg, A., Kaufmann.
206. Ingler, Ober-Bergrath.
207. Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
208. Keſtner, Archivrath.
209. Klopp, O., Dr. phil.
210. Knigge, Freiherr, Hof-Jägermeiſter.

Die Herren:

211. Kohlrauſch, Dr., General-Schul-Director.
212. Koken, Ober-Reviſor.
213. Krauſe, Dr., Geh. Obermedicinalrath.
214. Krieger, Rath.
215. Kriegk, Oberſtlieutenant a. D.
216. Krüger, Baurath.
217. Kuntze, Maurermeiſter.
218. Lambrecht, Dr. phil.
219. Lameyer, Hof-Goldarbeiter.
220. Lange, R., Hof-Maurermeiſter.
221. Laves, Ober-Hofbaudirector.
222. Lichtenberg, Staatsminiſter.
223. Liebſch, Ferd., Maler.
224. v. Linſingen, Oberſtlieutenant und Chef des Cadettencorps.
225. Lüders, Obergerichtsanwalt.
226. v. Lüpke, Hofrath.
227. v. Malortie, Dr., Ober-Hofmarſchall und Staatsminiſter.
228. v. Malortie, Kammerherr und Rittmeiſter.
229. Marbach, Obercommiſſair.
230. v. Meding, Kammerherr, Oberhofmeiſter Ihrer Majeſtät der Königin.
231. v. Meding, Prem.-Lieutenant.
232. Mehlis, Geh. Regierungsrath.
233. Merkel, Schatzrath.
234. Mertens, Dr. phil.
235. Meyer, A., Bankier.
236. Meyer, Ober-Caſtellan.
237. Meyer, Dr., Ober-Land-Rabbiner.
238. Meyer, Dr. phil., Lehrer.
239. Meyer, Kriegscaſſirer.
240. Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
241. Mithoff, Baurath.
242. Mithoff, Geometer.
243. Mönkemeyer, Kaufmann.
244. Müller, Dr., Collaborator.
245. Müller, J., Dr. phil., Conſervator.
246. Müller, General-Lieutenant.
247. v. Münchhauſen, Staatsminiſter a. D.
248. Niemeyer, Geh. Kriegsrath.
249. Nieper, Dr., Geh. Regierungsrath.
250. Nöldeke, Poſtrath.
251. Nordmann, Maurermeiſter.
252. Oehlrich, Regierungsrath.
253. Oeltzen, Maler.

Digitized by Google

Die Herren:

254. Oeſterley, Hofmaler und Profeſſor.
255. Ohlendorf, Lehrer.
256. Ohlmeyer, Eiſenbahn-Betriebs-Inſpector.
257. Oldekop, Kriegsrath.
258. v. Ompteda, Regierungsrath.
259. v. Ompteda, Kammerherr.
260. Oppermann, Ober-Finanzrath.
261. Pabſt, Ober-Studienrath.
262. Pabſt, Hofmeiſter Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen.
263. Pape, Landbau-Inſpector.
264. Peterßen, Dr., Ober-Schul-Secretair.
265. Petzel, Rentier.
266. Pfannenſchmid, Dr. phil.
267. Pockwitz, Commerzien-Commiſſair.
268. Pohſe, Privatgelehrter.
269. Polchau, Regiſtrator.
270. Purgold, Lieutenant.
271. Rädeker, Ober-Reviſor.
272. Raſch, Stadtdirector.
273. Raſch, Eiſenbahnbauconducteur.
274. Rebentiſch, Antiquar.
275. v. Reden, Ober-Jägermeiſter.
276. Reinecke, Feldprobſt.
277. Richter, Ed., Fabrikant.
278. Rinck, Kaufmann.
279. Röhrs, W., Kaufmann.
280. v. Rudloff, Obergerichtsrath.
281. Rudloff, Legationsrath.
282. Rudolph, Hof-Schirmfabrikant.
283. Rumann, Kammer-Director.
284. Rümpler, Commerzrath, Buchhändler.
285. Rupſtein, Dr. theol., Abt zu Loccum.
286. Rühlmann, Dr., Profeſſor.
287. Schaumann, Dr., Archivar.
288. Schläger, Dr.
289. Schlette, Lehrer.
290. Schlüter, P., Hof-Buchdrucker.
291. Schmalfuß, Schulrath.
292. Schneemann, Dr., Hofrath.
293. Schneider, Commerzien-Commiſſair.
294. Schomer, Oberſt.
295. v. d. Schulenburg-Hehlen, Graf, Amtmann.
296. v. Schulte, A., Baron und Kammerherr.

Die Herren:

297. Schwarz, Amtmann.
298. v. Schwicheldt, Graf, Erbmarſchall und Kammerherr.
299. v. Seebach, Geh. Finanzrath.
300. Seelig, S., Kunſthändler.
301. Seweloh, Oberſtlieutenant.
302. Sievers, Obergerichtsſecretair.
303. Simon, Ober-Commerzrath.
304. Simon, Obergerichts-Anwalt.
305. Starcke, Regierungsrath.
306. v. Steinberg, Geh. Rath.
307. zu Stollberg-Stollberg, Graf, Geh. Rath.
308. v. Stoltzenberg, General-Major.
309. Stromeyer, Apotheker.
310. Teichmann, Ober-Hof-Commiſſair.
311. Tellkampf, Dr., Director und Profeſſor.
312. Thiemann, Ober-Commiſſair.
313. v. Tſchirſchnitz, General-Lieutenant und General-Adjutant.
314. v. Uslar-Gleichen, Oberſtlieutenant.
315. Utermöhlen, Commiſſair.
316. Vogell, Ober-Landbaumeiſter.
317. Wagener, Dr., Obergerichts-Anwalt.
318. Wallis, Architekt.
319. v. Wangenheim, Kloſter-Kammer-Director a. D.
320. v. Warnſtedt, Dr., Geh. Regierungsrath und General-Secretair des Univerſitäts-Curatoriums.
321. Wedekind, Berghandlungs-Director.
322. Wehner, Capellmeiſter.
323. Wellhauſen, Bürgervorſteher.
324. Wendt, Finanzrath.
325. v. d. Wenſe, A., Kammerherr.
326. v. Werlhof, Ober-Gerichts-Director.
327. Weſſel, R., Weinhändler.
328. Weſternacher, Rentier.
329. v. Weyhe-Eimke, Particulier.
330. Wiencke, Zahl-Commiſſair.
331. Wiener, Dr. phil., Oberlehrer.
332. Windthorſt, Staatsminiſter.
333. Witte, Obergerichtsrath.
334. Wölffer, Obergerichts-Anwalt.
335. Wüſtenfeld, Dr., Obergerichts-Anwalt.
336. Wyneken, Hauptmann und Brigade-Adjutant.
337. Ziehe, Dr. med.

Digitized by Google

Die Herren:

Harburg.

338. Gieſe, Zollſupernumerär.
339. Hartung, Zollſupernumerär.
340. Loges, Waſſerbau-Inſpector.

Hildesheim.

341. v. Bennigſen, General-Major.
342. Flöckher, Obergerichts-Director.
343. Krätz, Dr., Privatgelehrter.
344. Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator.
345. Pralle, Poſtmeiſter.
346. v. Rudloff, Regierungsrath.
347. Tochtermann, Architekt.
348. Wermuth, Dr., Landdroſt.

Hudemühlen.

349. Teuſch, Adminiſtrator.

Hunteburg.

350. Schubert, Dr. med.

Iber bei Einbeck.

351. Schramm, Paſtor.

Idenſen.

352. Fricke, Paſtor.

Ilfeld.

353. Schädel, Dr., Rector.

Kirchrode.

354. Böttcher, Paſtor.

Kopenhagen.

355. Krag, Hauptmann.

Lauenſtein.

356. Rambke, Dr., Advocat.

Leipzig.

357. Görling, Dr. phil.

Die Herren:

Liethe.

358. v. d. Buſche, Gutsbeſitzer.

Lingen.

359. Sudendorf, Amtsrichter.

Loccum.

360. König, Prior des Kloſters Loccum.

Lüneburg.

361. v. Eſtorff, Kammerherr.
362. Fienemann, Paſtor.
363. Halkett, Oberſtlieutenant.
364. Meyer, Dr., Staatsminiſter.
365. Steinmetz, Dr., Collaborator.
366. Wahlſtab, B., Buchhändler.

Meppen.

367. Huldermann, Kammerrath.

Molzen.

368. Prelle, Paſtor.

Moskau.

369. Krahmer, Dr. phil.

München.

370. v. d. Kneſebeck, Oberſt, Königl. Hannov. Miniſter-Reſident und außerordentl. Abgeſandter.

Münden.

371. Retzmann, Dr., Bürgermeiſter.
372. Valet, Collaborator.

Münder.

373. v. Reden, Amtsrichter.

Neuſtadt am Rübenberge.

374. Tappen, Amtsaſſeſſor, Bürgermeiſter.

Digitized by Google

Die Herren:

Nienburg.

375. Gade, Lehrer.
376. Hausmann, Landbau-Inſpector.
377. Jördens, Dr., Rector.
378. Weichelt, Buchdrucker.

Northeim.

379. Röhrs, L. C.
380. Rudolph, Lehrer.
381. Suadicani, Bürgermeiſter.
382. Bennigerholz, Rector.
383. Zoppa, Adminiſtrator.

Oldenburg.

384. v. Alten, Kammerherr.

Oppeln.

385. Rudloff, Regierungsrath.

Osnabrück.

386. v. Berkefeldt, Oberſt und Stadtcommandant.
387. v. Hugo, Hauptmann.
388. Niemann, Kronanwalt.
389. Stüve, Dr., Landrath, Bürgermeiſter.
390. de Baux, Oberſtlieutenant.

Oſterode.

391. Mejer, Dr., Obergerichtsrath.

Oſterwald.

392. Stach, Finanzrath.

Oyle bei Nienburg.

393. v. Arnſtorf, Gutsbeſitzer.

Peine.

394. v. Krogh, Bürgermeiſter.
395. Soeſtmann, Amtsrichter.
396. v. d. Wenſe, Droſt.

Preten, Amts Neuhaus i. L.

397. v. d. Decken, Kammerrath.

Die Herren:

Rehburg.

398. Walther, Paſtor.

Ringelheim.

399. v. d. Decken, Graf, Geheimer Rath.

Rotenburg.

400. Grahn, Wegbau-Inſpector.

Schäferhof bei Nienburg.

401. Wiegrebe, Oeconom.

Scharmbeck.

402. Schmand, Commerzrath.

Schauen.

403. Grote, Reichsfreiherr.

Schelenburg.

404. v. Schele, Freiherr, Landrath u. Major.

Schladen.

405. v. Koch, Hauptmann.

Sögeln bei Osnabrück.

406. v. Stoltzenberg, Major.

Soltau.

407. Schaper, Apotheker.

Stade.

408. Krauſe, Conrector.
409. v. Müller, Obergerichts-Director.
410. Müller, Obergerichtsrath.
411. Neubourg, Bürgermeiſter und Landrath.
412. Sauder, Fr., Collaborator.

Stemmen.

413. Sturtzkopf, B., Gutsbeſitzer.
414. Sturtzkopf, C., Architect.

Digitized by Google

Die Herren:

Stolzenau.

415. Niemeyer, Amtsrichter.

Uchte.

416. Hoppenſtedt, Amtmann.

Verden.

417. Brönnenberg, Dr., Steuerdirector.
418. v. Dachenhauſen, General-Lieutenant.
419. Roſcher, Ober-Regierungsrath.
420. Schmidt, Obergerichts-Vicedirector.
421. v. d. Wiſch, Staatsminiſter.

Weſten.

422. Seidel, Paſtor.

Weſterbrock bei Eſchershauſen.

423. v. Grone, Gutsbeſitzer.

Die Herren:

Wickershauſen.

424. Weppen, Dr., Gutsbeſitzer.

Wiebrechtshauſen.

425. Berckefeld, Kloſtergutspächter.

Wißmannshof bei Münden.

426. Wißmann, Dr. phil.

Wolfenbüttel.

427. Bibliothek, Herzogliche.

Wunſtorf.

428. Dommes, Major.

Zeven.

429. Hintze, Advocat.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08553 1849

III.

Publicationen des Vereins.

Die mit einem Stern bezeichneten Druckſachen und Lithographieen ſind, ſo weit der Vorrath reicht, zu den beigeſetzten Preiſen direct vom Verein zu beziehen; jedoch ſollen den Vereinsmitgliedern die Jahrgänge des „Archivs" zur Hälfte der nebenbemerkten Preiſe, die Jahrgänge 1850 bis 1856 einſchl. der „Zeitſchrift" dagegen der Jahrgang zu 1 ℛ abgelaſſen werden.

---

1. Programm und Statut des Vereins. 8.
2. 1—26. Nachricht über den Verein. 8.
3. *Verzeichniß der Bibliothek des Vereins. 1856. 8. 10 *gr*
4. *Archiv des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen 1845: 1. und 2. Doppelheft; 1846: 1. und 2. Doppelheft: 1847: 1. und 2. Doppelheft, und 1848: 1. und 2. Doppelheft. 8. à Jahrgang 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1849. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
5. *Zeitſchrift des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Jahrgang 1850. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1851. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1852. 1. und 2. Doppelheft 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1853. 1. und 2. Doppelheft 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1854. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1855. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1856. in zwei Doppelheften. 8. ... 2 ℛ
   Jahrgang 1857. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1858. 1. und 2. Doppelheft. 8. à Heft 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1859. 8. .... 22 *gr* 5 ₰
   Jahrgang 1860. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
   Jahrgang 1861. 8. .... 1 ℛ 15 *gr*
6. *Urkundenbuch des hiſtoriſchen Vereins für Niederſachſen.
   Heft 1. Urkunden der Biſchöfe von Hildesheim. 8. 1846. 5 *gr*
   Heft 2. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 1. 8. 1852. 22 *gr* 5 ₰

Digitized by Google

Heft 3. Walkenrieder Urkundenbuch, Abth. 2. 8. 1855. 20 gr
Heft 4. Die Urkunden des Kloſters Marienrode bis 1440 [1]). 8. 1859. . . . . 25 gr
Heft 5. Urkundenbuch der Stadt Hannover bis zum Jahre 1369. 8. 1860. . . . . 1 ₰ 15 gr
Heft 6. Urkundenbuch der Stadt Göttingen bis zum Jahre 1400. 8. 1863. 1 ₰ 6 gr

7. *Wächter, J. C., Statiſtik der im Königreiche Hannover vorhandenen heidniſchen Denkmäler. (Mit 8 lithographirten Tafeln.) 1841. 8. . . . . 15 gr
8. *Grote, J., Reichsfreiherr zu Schauen. Urkundliche Beiträge zur Geſchichte des Königreichs Hannover und Herzogthums Braunſchweig von 1243 bis 1570. 8. [2]) 10 gr
9. *Heiſe, O., Die Freien im Amte Ilten. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1856, abgedruckt.) 8. 10 gr
10. *v. Hammerſtein, Staatsminiſter. Die Beſitzungen der Grafen von Schwerin am linken Elbufer und der Urſprung dieſer Grafen. Nebſt Nachtrag. Mit Karten und Abbildungen. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1857, abgedruckt.) 8. . . . . 20 gr
11. *Rudorff, Dr., Advokat. Das Amt Lauenſtein. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1858, abgedruckt.) 8. 10 gr
12. *Meeſe, Landdroſtei-Regiſtrator. Politiſch-ſtatiſtiſche Schilderung der Verfaſſung und Verwaltung des vormaligen Fürſtbiſchöflich-Hildesheimſchen Amts Wohldenberg, wie ſolche um das Jahr 1800 war. (Aus der Zeitſchrift des Vereins, Jahrgang 1861, abgedruckt.) . . . . 10 gr
13. Portrait des Herzogs Georg von Braunſchweig-Lüneburg. gr. Fol. . . . . 10 gr
14. *Portrait der Kurfürſtin Sophie, nachmaliger Thronerbin von Großbritannien. gr. Fol. . . . . 10 gr
15. *Portrait des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. von Großbritannien. gr. Fol. . . . . 10 gr

---

[1]) Vierte Abth. des Calenberger Urkundenbuchs von W. v. Hodenberg.
[2]) Der Erlös dieſer Schrift iſt von dem Herrn Verfaſſer dem Vereine überwieſen worden.